

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31147 Aktuelle Probleme der Praktischen Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31147	Titel:	Aktuelle Probleme der Praktischen Philosophie
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.33

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie

Modulzuordnung:

PHI-211.1 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M07.3 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M39.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M39.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-MA-ZfL.1 (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.1 (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIIb; von 26.07.2021 bis 08.10.2021

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse in Philosophie (Module PHI-101, PHI-102, PHI-103, PHI-104, PHI-111, PHI-112 und PHI-113) verpflichtend. Bitte schreiben Sie sich parallel zu SPUR auch in den dafür angelegten G.R.I.P.S-Kurs ein.
Kommentar:	Die Teilnahme an diesem forschungsnahen Seminar steht allen fortgeschrittenen Studierenden mit Interesse an der Praktischen Philosophie offen. Die Sitzungsplanung bietet Platz für die Präsentation von projektierten Abschlussarbeiten (BA/MA) und Promotionsprojekten. Im projektunabhängigen Teil (thematischer Schwerpunkt) lesen wir in diesem Semester die Schrift "Norm, Person, Gesellschaft. Vorüberlegungen zu einer Rechtsphilosophie" von Günther Jakobs in der dritten, überarbeiteten Auflage (2008). Kernthese ist das Scheitern aller modernen Versuche, soziale Ordnungen "auf einen Diskurs oder Konsens zwischen Individuen zu gründen". Die normtheoretischen Grundbegriffe - darunter den uns seit einigen Semestern besonders interessierenden Begriff der Zurechnung mitsamt zugehörigen Konzepten (Schuld, Strafe) - entwickelt der Autor ineins mit person- und gesellschaftstheoretischen Überlegungen. Der Text ist elegant und mit souveränem Rückbezug auf klassische Positionen (darunter Hegel und Hobbes) geschrieben. Aufgrund mancher Zuspitzungen regt er zugleich zu intensiven Diskussionen an. Der Leistungspunkteerwerb erfolgt auf der Basis eines mündlichen Tests zu den Seminarinhalten (Nachweis der Studienleistung/4 LP) sowie zusätzlich einem schriftlichen Projektexposé (BA: 3000 Wörter; MA: 4000 Wörter) auf der Basis einer Projektpräsentation im Seminar (6/7 LP). Das Oberseminar findet in Präsenz im Raum VG 2.38 statt.

Aktuelle Probleme der Praktischen Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.33 Maximale Teilnehmer: 15 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Lübbe, Weyma

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	14:15	16:00	0		wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	VG2.38*	-Lübbe, Weyma
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31148 Aktuelle Themen der Theoretischen Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31148	Titel:	Aktuelle Themen der Theoretischen Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie

Modulzuordnung:

PHI-211.1 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M08.3 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M39.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M39.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-MA-ZfL.1 (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Nagel, Thomas (1986): <i>The View from Nowhere</i>. Oxford: OUP. • Nagel, Thomas (1992): <i>Der Blick von Nirgendwo</i>. Frankfurt/M.: Suhrkamp (stw).
Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse in Philosophie (Module PHI-101, PHI-102, PHI-103, PHI-104, PHI-111, PHI-112 und PHI-113) verpflichtend.
Bemerkung:	Der genaue Semesterplan wird in der ersten Sitzung besprochen. Die erste Sitzung findet in Präsenz statt. In welcher Form die weiteren Sitzungen stattfinden werden (wechselnd in Präsenz oder digital, parallel in Präsenz und digital), wird ebenfalls in der ersten Sitzung besprochen.
Zielgruppe:	Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Philosophie. Für Bachelor-Studierende (PO 2008) zählt es als "Bachelorseminar", für Bachelor-Studierende (PO 2019) als "Oberseminar" und für Master-Studierende als "Masterseminar". Auch Doktorand*innen und Habilitand*innen sind herzlich willkommen. Studierende anderer Fächer können nur nach Rücksprache mit dem Seminarleiter teilnehmen.
Leistungsnachweis:	Für die Einreichung und Präsentation einer schriftlichen Diskussionsvorlage (Exposé, Kapitel aus der Abschlussarbeit o.ä.) können 6 bzw. 7 LP erworben werden. Die Diskussionsvorlagen müssen jeweils rechtzeitig zu der Sitzung vorliegen, in der sie diskutiert werden. Näheres wird in der ersten Seminarstunde besprochen.
Kommentar:	<p>Im ersten, thematisch festgelegten Teil diskutieren wir ein aktuelles Thema aus der theoretischen Philosophie. In diesem Semester werden wir ausgewählte Kapitel aus <i>Der Blick von Nirgendwo</i> von Thomas Nagel lesen. Nagels zentrales Anliegen ist es, den objektiven Standpunkt - den bewusst paradox formulierten "Blick von Nirgendwo" - sowohl zu verteidigen, als auch auf seine Unvollständigkeit aufmerksam zu machen. Dies tut er, indem er einen Reigen von hartnäckigen philosophischen Problemen (Bewusstsein, Skeptizismus, Moral, Sinn des Lebens) durchgeht und auf das grundlegende Problem der (Un-)Vereinbarkeit einer subjektiven und einer objektiven Perspektive zurückführt.</p> <p>Im zweiten, thematisch offenen Teil besteht für die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihre eigenen philosophischen Gedanken und Themen zur Diskussion zu stellen. Diese stehen typischerweise im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer Abschlussarbeit (BA-Arbeit, MA-Arbeit, Dissertation), müssen dies aber nicht. Thematisch können die Diskussionsvorlagen aus allen Bereichen der theoretischen Philosophie (und benachbarter Gebiete) stammen.</p>

Aktuelle Themen der Theoretischen Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Kraft, Tim

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	0	14:15	15:45	0		wöchentlich	22.10.2021	11.02.2022	++PT 2.0.5	-Kraft, Tim
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		22.10.2021 29.10.2021 05.11.2021 12.11.2021 19.11.2021 26.11.2021 03.12.2021 10.12.2021 17.12.2021 07.01.2022 14.01.2022 21.01.2022 28.01.2022 04.02.2022 11.02.2022								
Ausfalltermine:		24.12.2021 31.12.2021								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31120 Aristoteles: Nikomachische Ethik (Klassikerkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31120	Titel:	Aristoteles: Nikomachische Ethik (Klassikerkurs)
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Klassikstudien; B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:
 KS-M15.1 gültig ab WS 2013/14 ()
 KS-M15.2 gültig ab WS 2013/14 ()
 KS-M15.3 gültig ab WS 2013/14 ()
 KS-M38.4 gültig ab WS 2010/11 ()
 PHI-112.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-112.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M01.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M01.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
 PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IV (lang): von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:	
Lernziele:	Sie sollen in diesem Seminar zum einen lernen, einen (sehr) alten philosophischen Text genau zu lesen und seine zentralen Begriffe, Behauptungen und Gedankengänge durch die Arbeit der Interpretation zu erkennen. Zum anderen sollen Sie Aristoteles' Antworten auf die wichtigsten Fragen der Ethik und Moralphilosophie kennenlernen und nachvollziehen, warum diese Antworten bis heute gültig sind.
Literatur:	Bitte besorgen Sie sich vor Semesterbeginn die "Nikomachische Ethik" von Aristoteles in einer wissenschaftlich editierten, zitierfähigen deutschen Übersetzung. Zum Beispiel die Ausgabe des Meiner-Verlags (Übersetzung von Eugen Rolfe), des Rowohlt-Verlags (Übersetzung von Ursula Wolf) oder des Reclam-Verlags (Übersetzung von Franz Dirlmeier).
Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) empfohlen.
Bemerkung:	Wöchentliche Aufgaben zu dieser Veranstaltung (die auch die Grundlage für den Erwerb von 4 LP sind) werden auf GRIPS veröffentlicht und können nur über GRIPS eingereicht werden. Bitte melden Sie sich vor Veranstaltungsbeginn auf GRIPS für den Kurs an. Den Einschreibeschlüssel für GRIPS erhalten Sie vom Dozenten der Veranstaltung: Peter.Wiersbinski@ur.de Bitte erscheinen Sie zu dieser Veranstaltung mit einer dicht schließenden FFP2-Maske und tragen Sie diese Maske während der gesamten Dauer der Sitzung (nicht bloß eine OP-Maske). Wenn Sie Schwierigkeiten haben, unter einer FFP2-Maske zu atmen, dann besorgen Sie sich ein Modell, mit dem diese Schwierigkeiten nicht auftreten. Weiterhin registrieren sich bitte alle Teilnehmer/innen zu jeder Sitzung über "darfichrein.de". Wenn Sie Fragen zu diesen Maßnahmen haben, können Sie diese dem Dozenten per E-mail stellen.
Zielgruppe:	Das Proseminar richtet sich an Student/innen, die sich für Ethik und Moralphilosophie oder für die Geschichte der Philosophie oder für Aristoteles interessieren. Studierende des Erweiterungsfachs Ethik (GS/MS/RS) bzw. Philosophie/Ethik (Gym), die das Staatsexamen ab Herbst 2022 ablegen werden, können in dieser Lehrveranstaltung einen Leistungsnachweis für den Bereich "Klassische Werke der Ethik" erwerben.
Leistungsnachweis:	Um 4 Leistungspunkte zu erhalten, müssen die Teilnehmer/innen insgesamt 4 der Wochenaufgaben bearbeiten, die vor jeder Sitzung auf GRIPS veröffentlicht werden. Mit einer Seminararbeit können 6 Leistungspunkte erreicht werden.
Kommentar:	Die Frage, wie das moralisch richtige Handeln mit einem glücklichen Leben vereinbar ist, scheint voller Schwierigkeiten zu stecken. Hier drei Beispiele: Man könnte meinen, dass diejenige ein gutes und glückliches Leben hat, deren Wünsche und Interessen erfüllt werden, aber die Vorschriften der Moral fordern oft von uns, den eigenen Vorteil hintanzustellen. Richtiges Handeln und glückliches Leben scheinen sich also auszuschließen. Aus ähnlichen Gründen scheinen auch das gute Zusammenleben in der Gesellschaft und das gute Leben für die Einzelnen, die in ihr leben, kaum zusammenzupassen. Denn wenn das Zusammenleben funktionieren soll, dann muss jede/r Einzelne sich so weit zurücknehmen, dass ein glückliches Leben kaum noch möglich ist. Einen dritten Widerspruch dieser Art können wir auch in der Freundschaft entdecken. Freunde zu haben gehört nämlich ganz offenkundig zu einem guten, glücklichen Leben dazu. Zur Freundschaft gehört aber auch, sogar dann zueinander zu halten, wenn die Freundin oder der Freund sich moralisch falsch verhält. Aber verhält sich nicht jemand selbst moralisch falsch, der zu jemandem hält, der sich falsch verhält? Aristoteles denkt, dass moralisch richtiges Handeln auf der einen Seite und ein glückliches Leben auf der anderen Seite trotz dieser Widersprüche miteinander vereinbar sind. Er bestreitet aber nicht einfach, dass diese Widersprüche bestehen, sondern er meint, dass sie durch Übung und Erfahrung überwunden werden können. Was wir üben müssen, um sie zu

überwinden, ist dies: Wir müssen üben, so zu leben, dass wir das Ziel erreichen können, das allein für uns Menschen erreichbar ist. Und dieses Ziel ist ein Leben gemäß der menschlichen Vernunft. Wer gelernt hat, gemäß der menschlichen Vernunft zu leben, der handelt moralisch richtig und ist zugleich glücklich; der ist ein/e gute/r Mitbürger/in, ohne sich selbst zurücknehmen zu müssen; und ein/e gute Freund/in, ohne moralisch korrumpiert zu werden.

Wir werden versuchen, Aristoteles' Vorschlag zu verstehen und seine Überzeugungskraft zu beurteilen, indem wir Aristoteles' wichtigste Abhandlung über diese Fragen lesen, die *Nikomachische Ethik*.

Aristoteles: Nikomachische Ethik (Klassikerkurs) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Minimale Teilnehmer: 3 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Wiersbinski, Peter

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	08:00	10:00	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	++W 113	-Wiersbinski, Peter
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022										
Ausfalltermine: 28.12.2021 04.01.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31135 Autonomes Sterben - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31135	Titel:	Autonomes Sterben
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.33

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie; M.Sc. Mathematik

Modulzuordnung:

PHI-202.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-202.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-M07.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M07.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.1b gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M30.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M32.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M32.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M37.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M37.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M37.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.1 (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.2 (8 LP) gültig ab WS08/09 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIIb; von 26.07.2021 bis 08.10.2021

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der praktischen Philosophie (Modul PHI-102) verpflichtend. Bitte schreiben Sie sich parallel zu SPUR auch in den dafür angelegten G.R.I.P.S-Kurs ein.
Kommentar:	Fast alle Menschen sterben, weil sie sterben müssen – aufgrund von Krankheit, Alter, Unfällen oder auch Angriffen anderer. Suizidenten insbesondere, einschließlich Menschen, die um Suizidbeihilfe ersuchen, aber auch andere Personen (man denke an eine Selbstverbrennung zu Protestzwecken, an Fälle von Selbstaufopferung für andere, an Selbstmordattentäter oder an die Menschen, die sich aus den Fenstern des brennenden World Trade Center stürzten) tun selbst etwas dazu. Dass nicht jede:r dabei selbstbestimmt handelt, ist unumstritten; nach wie vor umstritten ist vielmehr, nämlich im Bezug auf den Suizid, ob es wirklich selbstbestimmte Sterbewünsche überhaupt gibt (sog. Krankheitsthese: der Sterbewunsch sei bereits als solcher ein hinreichendes Indiz für eine seelische Störung). Die Frage, was die Kennzeichnung eines Verhaltens als „selbstbestimmt“ genau bedeutet, stellt sich in vielen Bereichen der Medizin- und Bioethik. In diesem Seminar befassen wir uns damit am Beispiel des Suizids. Neben der Frage der Rationalität des Suizids diskutieren wir dabei auch das umstrittene Thema der Suizidbeihilfe. Als Textgrundlage verwenden wir u.a. Auszüge aus dem Buch von Héctor Wittwer „Das Leben beenden. Über die Ethik der Selbsttötung“ (Leiden: mentis 2020), aber auch Material aus Urteilsbegründungen im Rahmen der jüngeren Rechtsprechung zur Suizidbeihilfe. Der Nachweis der Studienleistung erfolgt über einen MC-Test am Ende des Seminars (4 LP). Zum Erwerb eines „großen Scheins“ (6/7 LP) ist zusätzlich eine Hausarbeit anzufertigen. Das Hauptseminar findet in Präsenz im Raum VG 0.04 statt.

Autonomes Sterben (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.33 Maximale Teilnehmer: 20, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Lübbe, Weyma

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	0	14:15	16:00	0		wöchentlich	18.10.2021	07.02.2022	++VG 0.04	-Lübbe, Weyma
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		18.10.2021 25.10.2021 08.11.2021 15.11.2021 22.11.2021 29.11.2021 06.12.2021 13.12.2021 20.12.2021 10.01.2022 17.01.2022 24.01.2022 31.01.2022 07.02.2022								
Ausfalltermine:		01.11.2021 27.12.2021 03.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31157 Basiskurs I: Einführung in die Methoden und Arbeitstechniken der Wissenschaftsgeschichte für Masterstudent*innen - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31157	Titel:	Basiskurs I: Einführung in die Methoden und Arbeitstechniken der Wissenschaftsgeschichte für Masterstudent*innen
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Basiskurs	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:
 PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WIG-FKN-ZP gültig ab WS 2008/09 ()
 WIG-M31.4 gültig ab WS 2006/07 (4)

Weitere Details:	
Kommentar:	Der Kurs ist obligatorischer Teil des MA-Studiengangs Wissenschaftsgeschichte und sollte von allen Masterstudent*innen der Wissenschaftsgeschichte besucht werden. Weitere Infos in GRIPS.

Basiskurs I: Einführung in die Methoden und Arbeitstechniken der Wissenschaftsgeschichte für Masterstudent*innen (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 25 Lehrsprache: Englisch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Nasim, Omar W.

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	15:00	17:00	0		wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Nasim, Omar W.
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022							
Ausfalltermine:			28.12.2021 04.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31145 Didaktik der Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31145	Titel:	Didaktik der Philosophie
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS)

Modulzuordnung:

PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.1 (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	Nur für eingeschriebene Studierende des Lehramts-Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Bemerkung:	Die Blocktermine werden in der ersten Sitzung (28.10.2021) vereinbart.
Zielgruppe:	Studierende des Lehramts-Erweiterungsfachs Philosophie/Ethik
Kommentar:	Die Veranstaltung wendet sich an Lehramtsstudierende des Lehramts Gymnasium mit Erweiterungsfach Philosophie / Ethik (§ 76 LPO I) und bereitet auch auf die Staatsexamensklausur in der Fachdidaktik vor. Das Seminar setzt bei den Teilnehmern die Bereitschaft voraus, sich in Theorie und Praxis mit der Didaktik, dem Inhalt und den Zielen des Philosophieunterrichts zu beschäftigen. Das Seminar soll als Blockseminar in zwei Blöcken stattfinden. OSStD Markus Birner Gymnasium Leopoldinum Passau E-Mail: markusbirner@freenet.de

Didaktik der Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Birner, Markus

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	18:00	20:00	0	c.t.	Einzeltermin	28.10.2021	28.10.2021	++VG 0.05	-Birner, Markus
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		28.10.2021								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31101 Einführung in die Geschichte der Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31101	Titel:	Einführung in die Geschichte der Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	nur im Wintersemester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:	
B.A. Klassikstudien; B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Philosophie	

Modulzuordnung:	
KS-M14.1 gültig ab WS 2013/14 () KS-M38.2 gültig ab WS 2010/11 () PHI-101.1 gültig ab SS 2019 (4) PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) PHI-M01.1 gültig ab WS 2008/09 (9) PHI-M10.1 gültig ab WS 2008/09 (9) PHI-M35.2a gültig ab WS 2006/07 (5) PHY-B-WE06.1 gültig ab WS 2011/12 (9) WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022	

Weitere Details:	
Zwingende Voraussetzung:	keine
Bemerkung:	Die Vorlesung wird voraussichtlich als hybride Veranstaltung in Präsenz und über Zoom durchgeführt. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> • BA Philosophie (Prüfungsordnung 2008) 9 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 • BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) 8 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 und über die Übung 31102 (zwei separate Anmeldungen) • MA Philosophie 5 LP, Vorlesung, Übung freiwillig, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 • B.Sc. Mathematik 9 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 • B.Sc. Physik 9 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 • Wahlbereich/freie Leistungspunkte Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, 4 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101. Wenn Sie Vorlesung und Übung belegen, 8 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 und über die Übung 31102 (zwei separate Anmeldungen). • EWS (Philosophie/gesellschaftswiss. Bereich) Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, 4 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101. Wenn Sie Vorlesung und Übung belegen, 8 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31101 und über die Übung 31102 (zwei separate Anmeldungen). • Erweiterungsfach Philosophie/Ethik (Gymnasium) Examen bis Frühjahr 2022 Für Vorlesung und Übung kann ein Vorlesungs- und Übungsschein für den Bereich „Geschichte der Philosophie“ erworben werden. Keine Anmeldung über Flex-Now. Bitte im Sekretariat per E-Mail für die Klausur anmelden. – Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, kann ein Vorlesungsschein erworben werden; in diesem Fall ist als Ersatz für die Übung zusätzlich noch ein geeignetes Proseminar aus dem Bereich „Geschichte der Philosophie“ zu belegen. • Erweiterungsfach Philosophie/Ethik (Gymnasium) Examen ab Herbst 2022 Für Vorlesung und Übung kann ein Vorlesungs- und Übungsschein für den Bereich „Klassische Werke der Ethik“ erworben werden. Keine Anmeldung über Flex-Now. Bitte im Sekretariat per E-Mail für die Klausur anmelden. – Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, kann ein Vorlesungsschein erworben werden; in diesem Fall ist als Ersatz für die Übung zusätzlich noch ein geeignetes Proseminar aus dem Bereich „Klassische Werke der Ethik“ zu belegen. • Erweiterungsfach Ethik (GS/MS/RS) Examen bis Frühjahr 2022 Wenn Sie bis einschließlich Frühjahr 2022 Examen ablegen werden, benötigen Sie keinen Leistungsnachweis aus dem Bereich „Geschichte der Philosophie“. • Erweiterungsfach Ethik (GS/MS/RS) Examen ab Herbst 2022 Für Vorlesung und Übung kann ein Vorlesungs- und Übungsschein für den Bereich „Klassische Werke der Ethik“ erworben werden. Keine Anmeldung über Flex-Now. Bitte im Sekretariat per E-Mail für die Klausur anmelden. – Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, kann ein Vorlesungsschein erworben werden; in diesem Fall ist als Ersatz für die Übung zusätzlich noch ein geeignetes Proseminar aus dem Bereich „Klassische Werke der Ethik“ zu belegen.
Leistungsnachweis:	Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab. Sie findet am letzten Vorlesungstag (10.02.2022) im gleichen Raum und zur gleichen Uhrzeit wie die Vorlesung statt.
Kommentar:	<p>Die Philosophie blickt auf eine lange Geschichte zurück, die von den Vorsokratikern und Sophisten im Griechenland des 6. und 5. Jh. v. Chr. bis in die Gegenwart reicht. Diese über zweieinhalbtausend Jahre währende Geschichte ist durch eindrucksvolle Kontinuitäten gekennzeichnet, sowohl was die zur Anwendung gebrachten Methoden als auch was die untersuchten Fragestellungen angeht. Aufgrund dieser Kontinuitäten kommt der Philosophiegeschichte mit Blick auf die systematischen Debatten der Gegenwartsphilosophie eine Aktualität zu, welche historische Ansätze und Theorien aus anderen Bereichen der Wissenschaft nicht für sich beanspruchen können.</p> <p>Gleichwohl ist auch die Geschichte der Philosophie durch Diskontinuitäten geprägt, und diese betreffen keineswegs nur die Thesen, die in verschiedenen Epochen und Jahrhunderten als Antworten auf philosophische Grundfragen wie ‚Wie</p>

soll ich handeln?' oder ‚Was kann ich wissen?’ formuliert worden sind. Sie betreffen auch die konkreteren Fragestellungen, die aus diesen allgemeineren Orientierungen abgeleitet worden sind, und die Relevanz, die ihnen in unterschiedlichen historischen Kontexten jeweils zugestanden worden ist.

Ziel der Einführungsvorlesung ist es, anhand einiger ausgewählter Themenfelder einflussreiche Positionen der Philosophiegeschichte vorzustellen und sie sowohl zueinander als auch zu ihren politischen und geistesgeschichtlichen Rahmenbedingungen in Beziehung zu setzen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Werken von Platon, Aristoteles, Epikur, den Stoikern, Augustinus, Thomas von Aquin, David Hume und Immanuel Kant.

Einführung in die Geschichte der Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 160 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Eggers, Daniel

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	08:30	10:00	0	s.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022	++H10	-Eggers, Daniel
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022							
Ausfalltermine:			30.12.2021 06.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

PRF-31101 Einführung in die Geschichte der Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	PRF-31101	Titel:	Einführung in die Geschichte der Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Klausur	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Weitere Details:

Einführung in die Geschichte der Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Maximale Teilnehmer: 160, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Eggers, Daniel

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	08:30	10:00	0	c.t.	Einzeltermin	10.02.2022	10.02.2022		-Eggers, Daniel
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 10.02.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31105 Einführung in die Theoretische Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31105	Titel:	Einführung in die Theoretische Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	nur im Wintersemester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Philosophie

Modulzuordnung:

PHI-103.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M03.1 gültig ab WS 2008/09 (9)
 PHI-M10.3 gültig ab WS 2008/09 (9)
 PHI-M35.2c gültig ab WS 2006/07 (5)
 PHY-B-WE06.3 gültig ab WS 2011/12 (9)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:

Literatur:	<p>Parallel zur Vorlesung wird ein Skript mit den Folien zur Verfügung gestellt. Zur Einstimmung und Ergänzung eignen sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Hübner, Johannes: <i>Einführung in die theoretische Philosophie</i>, Stuttgart: Metzler 2015. Nagel, Thomas: <i>Was bedeutet das alles? Eine ganz kurze Einführung in die Philosophie</i>, Stuttgart: Reclam 2012. <p>Weitere Literatur wird in der Vorlesung angegeben.</p>
Zwingende Voraussetzung:	Keine
Bemerkung:	Alle Interessenten an der Vorlesung erhalten einen Platz. Die hier angegebene maximale Anzahl an Teilnehmenden ergibt sich aus der Raumgröße. Sollte sie überschritten werden, findet die Vorlesung voraussichtlich hybrid (Präsenz und Videokonferenz parallel) statt. Die "Weihnachtssitzung" (23.12.) findet auf jeden Fall als Videokonferenz statt. - Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag 14.10. hier auf EXA zur Teilnahme an.
Zielgruppe:	<ul style="list-style-type: none"> BA Philosophie (Prüfungsordnung 2008) 9 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) 8 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 und über die Übung 31106 (zwei separate Anmeldungen) MA Philosophie 5 LP, Vorlesung, Übung freiwillig, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 B.Sc. Mathematik 9 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 B.Sc. Physik 9 LP, Vorlesung und Übung, FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 Wahlbereich/freie Leistungspunkte Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, 4 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105. Wenn Sie Vorlesung und Übung belegen, 8 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 und die Übung 31106 (zwei separate Anmeldungen). EWS (Philosophie/gesellschaftswiss. Bereich) Wenn Sie nur die Vorlesung belegen, 4 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105. Wenn Sie Vorlesung und Übung belegen, 8 LP und FlexNow-Anmeldung über die Vorlesung 31105 und die Übung 31106 (zwei separate Anmeldungen). Erweiterungsfach Philosophie/Ethik (Gymnasium) Für Vorlesung und Übung kann ein Vorlesungs- und Übungsschein erworben werden. Keine Anmeldung über Flex-Now. Bitte im Sekretariat per E-Mail für die Klausur anmelden. (Dies gilt unabhängig davon, ob Sie vor oder nach dem Herbst 2022 Examen ablegen werden.) – Wenn Sie ausnahmsweise nur die Vorlesung belegen, kann ein Vorlesungsschein erworben werden; in diesem Fall ist als Ersatz für die Übung zusätzlich noch ein geeignetes Proseminar in Theoretischer Philosophie zu belegen. Erweiterungsfach Ethik (GS/MS/RS) Examen bis Frühjahr 2022 Wenn Sie bis einschließlich Frühjahr 2022 Examen ablegen werden, benötigen Sie einen Leistungsnachweis in Theoretischer Philosophie: Für Vorlesung und Übung kann ein Vorlesungs- und Übungsschein erworben werden. Keine Anmeldung über Flex-Now. Bitte im Sekretariat per E-Mail für die Klausur anmelden. – Wenn Sie ausnahmsweise nur die Vorlesung belegen, kann ein Vorlesungsschein erworben werden; in diesem Fall ist als Ersatz für die Übung zusätzlich noch ein geeignetes Proseminar in Theoretischer Philosophie zu belegen. Erweiterungsfach Ethik (GS/MS/RS) Examen ab Herbst 2022 Wenn Sie im Herbst 2022 oder später Examen ablegen werden, benötigen Sie keinen Leistungsnachweis in Theoretischer Philosophie.
Leistungsnachweis:	Die Vorlesung schließt mit einer Klausur ab. Für den Leistungsnachweis in der Übung siehe die Angaben dort .
Kommentar:	Die Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" unternimmt einen einführenden Streifzug durch die Teilgebiete der theoretischen Philosophie. In primär systematischer Vorgehensweise werden Begriffe, Probleme, Positionen und Argumente aus Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes vorgestellt. Zu den behandelten Themen gehören Fragen nach den grundlegenden Bausteinen der Welt, nach den Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnis, nach Welt- und Handlungsbezug der Sprache, sowie nach dem Verhältnis von Geist und Körper.

Begleitend zur Vorlesung findet eine Übung (in mehreren Parallelgruppen) statt. Die Teilnahme an der Übung wird allen Teilnehmer*innen der Vorlesung empfohlen; für Teilnehmer*innen, die 8 bzw. 9 LP erwerben wollen, ist die Belegung der Übung verpflichtend. Für weitere Angaben zu der Übung siehe auch den Kommentar zur Übung.

Für die Belegbarkeit in den einzelnen Studiengänge siehe die Angaben unter "Zielgruppe".

Einführung in die Theoretische Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 140 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Kraft, Tim

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	14:15	15:45	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022	++H19	-Kraft, Tim
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022							
Ausfalltermine:			30.12.2021 06.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

PRF-31105 Einführung in die Theoretische Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	PRF-31105	Titel:	Einführung in die Theoretische Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Klausur	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Weitere Details:

Einführung in die Theoretische Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 140 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Kraft, Tim

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	14:00	16:00	0	s.t.	Einzeltermin	17.02.2022	17.02.2022	++H10	-Kraft, Tim
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		17.02.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31116 Ethisches Argumentieren (Staatsexamenskurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31116	Titel:	Ethisches Argumentieren (Staatsexamenskurs)
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.33

Studiengänge:

Modulzuordnung:

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IIIb; von 26.07.2021 bis 08.10.2021

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	<p>Es können nur eingeschriebene Studierende der Lehramts-Erweiterungsfächer Ethik bzw. Philosophie/Ethik teilnehmen, die (a) das Staatsexamen Herbst 2022 oder später schreiben und (b) die jedes Sommersemester angebotene "Übung zur Einführung in die Praktische Philosophie" nicht bereits erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Bitte schreiben Sie sich parallel zu SPUR auch in den dafür angelegten "G.R.I.P.S.-Kurs" ein.</p>
Bemerkung:	<p>Wegen Überlast im Bereich der Basiskurs-Übungen kam es in den vergangenen Semestern und wird es möglicherweise auch noch im Sommersemester 2022 zu Abweisungen von Interessenten kommen. Den u. g. Studierenden wird in diesem Wintersemester die Möglichkeit geboten, anstelle der Übung im Basiskurs Praktische Philosophie diesen "Staatsexamenskurs" zu belegen. Da nicht garantiert werden kann, dass im Sommersemester 2022 allen Interessenten ein Platz in der Übung bereitgestellt werden kann, wird dringend empfohlen, dieses alternative Angebot zu nutzen.</p>
Leistungsnachweis:	<p>Leistungspunkte (4 LP) werden auf der Basis regelmäßiger aktiver Mitarbeit einschließlich des Absolvierens von Übungsaufgaben vergeben.</p>
Kommentar:	<p>Dieses Proseminar dient der Ausbildung im "Ethischen Argumentieren" im Rahmen des für den ULN (geänderte LPO) nachzuweisenden Studienbereichs "Grundlagen der systematischen Ethik". Zugelassen werden von den o.g. Erweiterungsfachstudierenden nur diejenigen Interessenten, die den Basiskurs Praktische Philosophie <i>nicht</i> mitsamt der <i>Übung</i> bereits erfolgreich absolviert haben.</p> <p>Der Kurs ist didaktisch so konzipiert, dass ineins mit dem Fokus auf professionelles Argumentieren eine (sc. exemplarische) Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung in Angewandter Ethik geleistet wird. In diesem Semester arbeiten wir dazu mit Materialien zum Thema der sog. Sterbehilfe resp. des assistierten Suizids. Zusätzlich zur Erarbeitung relevanter theoretischer Konzepte - hier insbesondere des medizinethisch generell wichtigen Konzepts der Selbstbestimmung - üben wir ein, wie man sich in einen "öffentlichen" ethischen Diskurs und in dessen stets schon existierenden institutionellen Rahmen (Rechtslage) einarbeiten und beides professionell, d.h. geordnet und sorgfältig argumentierend, kommentieren kann. Nicht zuletzt wird dabei auch das Verhältnis von Ethik und Recht thematisch, dessen Reflexion für angewandt-ethische Themen von besonderer Bedeutung ist.</p> <p>Das Proseminar findet in Präsenz im Raum VG 1.31 statt.</p>

Staatsexamenskurs Ethisches Argumentieren (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.33 Maximale Teilnehmer: 30, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Lübbe, Weyma

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	10:15	12:00	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	++VG 1.31	-Lübbe, Weyma
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

31156 Forschungskolloquium für MZWTG (Deutsches Museum München) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	31156	Titel:	Forschungskolloquium für MZWTG (Deutsches Museum München)
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Kolloquium	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	

Studiengänge:
M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:
WIG-M37.3 gültig ab WS 2006/07 (3)

Weitere Details:	
Kommentar:	In unregelmäßigem Abstand werden wir gemeinsam ausgewählte Gastvorträge im Forschungskolloquium des Münchner Zentrums für Wissenschafts- und Technikgeschichte (MZWTG) am Deutschen Museum besuchen. Mitfahrgelegenheit von/bis Regensburg wird organisiert (Abfahrt 14.15 Uhr, Rückkehr ca. 21 Uhr).

Forschungskolloquium für MZWTG (Deutsches Museum München) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
Lehrsprache: Deutsch, findet statt
Verantwortliche Dozenten: Reiß, Christian

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31127 Grundprobleme der Metaphysik (Debattenkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31127	Titel:	Grundprobleme der Metaphysik (Debattenkurs)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:
PHI-113.1 gültig ab SS 2019 (4)
PHI-113.2 gültig ab SS 2019 (6)
PHI-M03.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
PHI-M03.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:	
Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der theoretischen Philosophie (Modul PHI-103) empfohlen.
Bemerkung:	Kursbeginn mit Vorbesprechung und Themenvergabe in der ersten Woche in Präsenz. Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag 14.10. hier auf EXA zur Teilnahme an.
Zielgruppe:	Studierende der Philosophie in den Anfangssemestern. Studierende anderer Fächer können nach Rücksprache mit dem Seminarleiter teilnehmen.
Leistungsnachweis:	Leistungspunkte können durch Referat (4 LP) oder Referat und Hausarbeit (6 LP) erworben werden.
Kommentar:	Die Metaphysik beschäftigt sich mit spekulativen Theorien zu den Grundstrukturen der Realität insgesamt. Im Seminar werden wir uns mit verschiedenen metaphysischen Theorien beschäftigen, sowie mit metaphysischen Paradoxien, die uns dazu drängen, diese Theorien zu erwägen.

Grundprobleme der Metaphysik (Debattenkurs) (1. Parallelgruppe, Semesterkurs) - Wintersemester 2021/22
Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 24 Minimale Teilnehmer: 2 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
Verantwortliche Dozenten: Leuz, Holger

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	16:15	17:45	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022	++VG 1.31	-Leuz, Holger
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022								
Ausfalltermine:		30.12.2021 06.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31130 Hegel: "Phänomenologie des Geistes" - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31130	Titel:	Hegel: "Phänomenologie des Geistes"
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie; M.Sc. Mathematik

Modulzuordnung:
 PHI-201.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-201.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-M06.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M06.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.1a gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M30.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M33.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M33.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M38.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M38.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M38.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (8 LP) gültig ab WS 2008/09 (8)

Weitere Details:	
Literatur:	<p>Textgrundlage</p> <ul style="list-style-type: none"> HEGEL, GEORG WILHELM FRIEDRICH, <i>Phänomenologie des Geistes</i>, hg. von HANS-FRIEDRICH WESSELS und HEINRICH CLAIRMONT. Mit einer Einleitung von WOLFGANG BONSIEPEN. Hamburg 1988 (Philosophische Bibliothek 414) (beruht auf dem Text der kritischen Edition von WOLFGANG BONSIEPEN und REINHARD HEEDE, <i>Gesammelte Werke</i>, Bd. 9, Hamburg 1980). <p>Weitere Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> ARNDT, ANDREAS / MÜLLER, ERNST (Hgg.), Hegels "Phänomenologie des Geistes" heute, Berlin/New York 2004 (Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Sonderband 8). BERTRAM, GEORG W., Hegels "Phänomenologie des Geistes". Ein systematischer Kommentar, Stuttgart 2017 (Reclams Universalbibliothek). FINK, EUGEN, Phänomenologische Interpretation der "Phänomenologie des Geistes", Frankfurt a.M. 32011 (Klostermann RoteReihe 45). HEIDEGGER, MARTIN, Hegels Phänomenologie des Geistes (Wintersemester 1930/31), hg. von , INGTRAUD GÖRLAND, Frankfurt a.M. 1997 (Gesamtausgabe Bd. 32). HENRICH, DIETER / FULDA, HANS FRIEDRICH, KÖNIG, TRAUGOTT, BITTNER, RÜDIGER (Hgg.), Materialien zu Hegels "Phänomenologie des Geistes", Frankfurt a.M. 1973. HOFFMANN, THOMAS SÖREN (Hg), Hegel als Schlüsseldecker der modernen Welt. Beiträge zur Deutung der Phänomenologie des Geistes aus Anlaß ihrer 200-Jahr Jubiläums, Hamburg 2009. QUERO-SÁNCHEZ, ANDRÉS, »Über die Nichtigkeit des Gegebenen. Schellings und Hegels Verteidigung des ontologischen Arguments und der deutsche Idealismus im Spätmittelalter«, in: Bochumer Philosophisches Jahrbuch für Antike und Mittelalter 14 (2009–2011), S. 191–232. QUERO-SÁNCHEZ, ANDRÉS, Über das Dasein: Albertus Magnus und die Philosophie des Idealismus, Stuttgart (Kohlhammer) 2013 (Meister-Eckhart-Jahrbuch 3), S. 412-475 (Hegels [angebliche] Rehabilitierung der Existenz). SIEP, LUDWIG, Der Weg zur Phänomenologie des Geistes. Ein einführender Kommentar zu Hegels "Differenzschrift" und "Phänomenologie des Geistes", Frankfurt a.M. 2000. STEKELER, PIRMIN, Hegels "Phänomenologie des Geistes". Ein dialogischer Kommentar, Hanburg 2014 (2 Bde.) (Philosophische Bibliothek). VIEWEG, KLAUS / WELSCH, WOLFGANG (Hgg.), Hegels "Phänomenologie des Geistes". Ein kooperativer Kommentar zu einem Schlüsselwerk der Moderne, Frankfurt a.M. 2008.
Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) verpflichtend.
Bemerkung:	Die Veranstaltung soll als wöchentliche Videokonferenz (Zoom) angeboten werden.
Leistungsnachweis:	4 LP unbenotet (Studienleistung) oder 8 LP benotet (Hausarbeit)
Kommentar:	Im Seminar wird Hegels erstes Hauptwerk, seine <i>Phänomenologie des Geistes</i> , untersucht, die noch in seiner Jenaer Zeit entstanden ist (erschienen 1807). Hegel selbst sprach dabei von einer »Darstellung des <i>werdenden</i> Wissens«, die »an die Stelle der psychologischen Erklärungen oder auch der abstrakten Erörterungen über die Begründung des Wissens treten« (Ankündigung des Buches im <i>Intelligenzblatt der Jenaer Allgemeinen Literatur-Zeitung</i> am 28. Oktober 1807). Es soll im Seminar eine Textauswahl gemeinsam gelesen und diskutiert werden.

Hegel: "Phänomenologie des Geistes" (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
 Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Quero-Sánchez, Andrés

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	10:00	12:00	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Quero-Sánchez, Andrés
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022							
Ausfalltermine:			28.12.2021 04.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31154 History of Physics - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31154	Titel:	History of Physics
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Englisch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:	3.70	SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Französisch(e) Philologie; B.A. Französisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Französisch(e) Philologie NF; B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; B.A. Italienisch(e) Philologie; B.A. Italienisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Italienisch(e) Philologie NF; B.A. Spanisch(e) Philologie; B.A. Spanisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Spanisch(e) Philologie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Allg./Vergl. Medienwiss.; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Philosophie; M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:
 AVM-MA-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 DFS-GW-M01.1 gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6)
 DSS-M06.2 (6)
 IKE-SWP-M03.1 (6)
 IKE-SWP-M03.2 (6)
 MED-M34.2 gültig ab WS 2010/11 (7)
 PHI-EWS-GesWiss (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 PHI-M34.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M34.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M35.1 gültig ab WS 2006/07 ()
 PHIWG-BA-WB-fachintern.1 (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.2 (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)
 PHY-B-WE05.1 (WIG-M01.1) gültig ab WS 2007/08 ()
 PHY-B-WE05.3 (WIG-M01.3) gültig ab WS 2007/08 ()
 PHY-B-WE05.6 (WIG-M02.3) gültig ab WS 2007/08 ()
 WB-PHL1 (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 WB-PHL2 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 WB-ROM (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 WIG-FKN-ZP gültig ab WS 2008/09 ()
 WIG-M01.5 gültig ab WS 2008/09 (3)
 WIG-M02.3 gültig ab WS 2008/09 (7)
 WIG-M34.3 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M34.4 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M35.3 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M35.4 gültig ab WS 2006/07 (7)

Weitere Details:	
Literatur:	Literature consists of articles and book chapters provided during the course.
Kommentar:	<p>To attend the seminar, please register in the first meeting.</p> <p>Essay</p> <p>Die Lehrveranstaltung findet digital statt. Weitere Infos folgen über GRIPS</p> <p>During the past two centuries, physics as a discipline has undergone radical changes. While at the start of the nineteenth century, it was a mostly philosophical, individualistic endeavour perform by a select number of scholars, by the end of the twentieth century it had turned into a complex industrial effort that required intense collaboration from large research groups.</p> <p>In this seminar, we will read articles on the history of physics covering the period ca. 1800-1975 to explore how the discipline has changed over time. We will not only discuss the development of physical theory and experiment, but also how physics changed as a profession, and the historical relations between science and society. By exploring these topics, we will reflect on what physics research actually entails and what it means to be a physicist.</p> <p>The seminar does not require previous knowledge in the history of science.</p> <p>Literature</p> <p>Literature consists of articles and book chapters provided during the course.</p>

History of Physics (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
 Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Englisch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Nasim, Omar W.; Dr. Tai, Chaokang

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	0	09:00	11:00	0	c.t.	wöchentlich	20.10.2021	09.02.2022		-Nasim, Omar W. -Dr. Tai, Chaokang
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			20.10.2021 27.10.2021 03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 24.11.2021 01.12.2021 08.12.2021 15.12.2021 22.12.2021 12.01.2022 19.01.2022 26.01.2022 02.02.2022 09.02.2022							
Ausfalltermine:			29.12.2021 05.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31121 Hume: Untersuchung über die Prinzipien der Moral (Klassikerkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31121	Titel:	Hume: Untersuchung über die Prinzipien der Moral (Klassikerkurs)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:

PHI-112.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-112.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M01.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M01.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
 PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:

Literatur:	Hume, David (2002): Eine Untersuchung über die Prinzipien der Moral. Übers. und hrsg. von G. Streminger. Stuttgart: Reclam.
Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) empfohlen.
Bemerkung:	Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Zielgruppe:	Studierende des Erweiterungsfachs Ethik (GS/MS/RS) bzw. Philosophie/Ethik (Gym), die das Staatsexamen ab Herbst 2022 ablegen werden, können in dieser Lehrveranstaltung einen Leistungsnachweis für den Bereich "Klassische Werke der Ethik" erwerben.
Leistungsnachweis:	4 LP unbenotet 6 LP benotet (Hausarbeit)
Kommentar:	David Hume gilt vielen als bedeutendster Philosoph englischer Sprache. Hume herausragende Stellung ist in erster Linie auf seine Beiträge zur theoretischen Philosophie zurückzuführen. Auch von seiner Auseinandersetzung mit Fragen der Moral und vor allem mit dem Phänomen der Moral als solchem ist aber eine große Wirkung ausgegangen, die bis in moderne, metaethisch oder evolutionstheoretisch geprägte Debatten reicht. Im Seminar werden wir anhand der „Untersuchung über die Prinzipien der Moral“ Humes diesbezügliche Positionen studieren.

Hume: Untersuchung über die Prinzipien der Moral (Klassikerkurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Eggers, Daniel

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	12:00	14:00	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022	++H 9	-Eggers, Daniel
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022							
Ausfalltermine:			30.12.2021 06.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31131 Ist der Mensch von Natur aus böse? Kants "Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft" - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31131	Titel:	Ist der Mensch von Natur aus böse? Kants "Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft"
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie; M.Sc. Mathematik

Modulzuordnung:

PHI-201.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-201.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-202.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-202.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-M06.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M06.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M07.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M07.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.1a gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M30.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M32.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M33.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M33.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M37.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M37.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M37.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M38.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M38.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M38.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (8 LP) gültig ab WS 2008/09 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:	
Literatur:	Es wird empfohlen, sich eine Textausgabe anzuschaffen. Mögliche Textausgaben: Kant, Immanuel: Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft, hg. v. B. Stangneth, Hamburg: Meiner 2017. Kant, Immanuel: Kritik der praktischen Vernunft, hg. v. H. D. Brandt/H. F. Klemme, Hamburg: Meiner 2003.
Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) sowie im Aufbaumodul praktische Philosophie (PHI-202) Vorkenntnisse in der praktischen Philosophie (Modul PHI-102) und im Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (PHI-201) Vorkenntnisse in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) verpflichtend.
Bemerkung:	Das Seminar findet als regelmäßige Videokonferenz (Zoom) statt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 beschränkt. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Zielgruppe:	Das Hauptseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Philosophie und kann sowohl in Modulen der Geschichte der Philosophie als auch in Modulen der Praktischen Philosophie belegt werden.
Leistungsnachweis:	4 LP unbenotet 8 LP benotet (Hausarbeit)
Kommentar:	In seiner Religionsphilosophie setzt Kant sein Projekt einer reinen, nur auf Vernunftbegriffen beruhenden Moralphilosophie fort. Die Frage „Was soll ich tun?“ wird dabei um die Frage „Was darf ich hoffen“ ergänzt und der Versuch unternommen, eine Moral der Autonomie mit der Idee eines vernünftigen Glaubens zu verbinden. Markant ist die im ersten Hauptstück der Religionsschrift von Kant eingeführte Konzeption des radikalen Bösen, die überdies eine interessante Theorie der Zurechnung enthält und erst durch seine kritische Ethik und seine Geschichtsphilosophie verständlich wird. Auf diese Weise führt eine Beschäftigung mit Kants Religionsphilosophie zugleich zu einer Erörterung zentraler Begriffe seiner Moralphilosophie wie z. B. dem des höchsten Guts, der Pflicht, der Autonomie und der Postulate von der Unsterblichkeit der Seele und des Daseins Gottes. Im Seminar werden wir uns Kants Religionsschrift insbesondere mit Blick auf das erste Hauptstück widmen sowie sachlich einschlägige Parallelstellen aus anderen Schriften, insbesondere der Kritik der praktischen Vernunft, heranziehen. Dabei wird uns neben dem Problem des radikalen Bösen auch Kants These beschäftigen, die Moral führe unumgänglich zur Religion.

Ist der Mensch von Natur aus böse? Kants "Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft" (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Schadow, Steffi

Weitere Details:

Literatur:	Es wird empfohlen, sich eine Textausgabe anzuschaffen. Mögliche Textausgaben: Kant, Immanuel: Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft, hg. v. B. Stangneth, Hamburg: Meiner 2017. Kant, Immanuel: Kritik der praktischen Vernunft, hg. v. H. D. Brandt/H. F. Klemme, Hamburg: Meiner 2003.
empfohlene Voraussetzung:	Das Seminar findet als regelmäßige Videokonferenz (Zoom) mit Unterstützung durch einen GRIPS-Kurs statt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 beschränkt.
Lehrmethoden:	In seiner Religionsphilosophie setzt Kant sein Projekt einer reinen, nur auf Vernunftbegriffen beruhenden Moralphilosophie fort. Die Frage „Was soll ich tun?“ wird dabei um die Frage „Was darf ich hoffen“ ergänzt und der Versuch unternommen, eine Moral der Autonomie mit der Idee eines vernünftigen Glaubens zu verbinden. Markant ist die im ersten Hauptstück der Religionsschrift von Kant eingeführte Konzeption des radikalen Bösen, die überdies eine interessante Theorie der Zurechnung enthält und erst durch seine kritische Ethik und seine Geschichtsphilosophie verständlich wird. Auf diese Weise führt eine Beschäftigung mit Kants Religionsphilosophie zugleich zu einer Erörterung zentraler Begriffe seiner Moralphilosophie wie z. B. dem des höchsten Guts, der Pflicht, der Autonomie und der Postulate von der Unsterblichkeit der Seele und des Daseins Gottes. Im Seminar werden wir uns Kants Religionsschrift insbesondere mit Blick auf das erste Hauptstück widmen sowie sachlich einschlägige Parallelstellen aus anderen Schriften, insbesondere der Kritik der praktischen Vernunft, heranziehen. Dabei wird uns neben dem Problem des radikalen Bösen auch Kants These beschäftigen, die Moral führe unumgänglich zur Religion.

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	08:30	10:00	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022		-Schadow, Steffi
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022							
Ausfalltermine:			30.12.2021 06.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31122 Kant: Kritik der reinen Vernunft (Klassikerkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31122	Titel:	Kant: Kritik der reinen Vernunft (Klassikerkurs)
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:

PHI-112.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-112.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M01.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M01.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
 PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:

Literatur:	Seminar Teilnehmer*innen werden gebeten, sich die (empfohlene) Textgrundlage Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, nach der ersten und zweiten Original-Ausgabe herausgegeben von J. Timmermann, Meiner Verlag, eigenständig zu besorgen. Es können aber auch andere Ausgaben verwendet werden. Zu beachten ist lediglich, dass beide Ausgaben der KrV enthalten sind, d.h. A 1781 und B 1787.
Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) empfohlen.
Bemerkung:	Die Veranstaltung soll via Zoom angeboten werden. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Leistungsnachweis:	4 LP: Referat + Ausformulierung 6 LP: Referat + Hausarbeit
Kommentar:	<p>Mit seinem erkenntnistheoretischen Hauptwerk, der „Kritik der reinen Vernunft“ (KrV Ausgabe A 1781, Ausgabe B 1787) hat Immanuel Kant die Philosophiegeschichte maßgeblich beeinflusst. Mit der sogenannten „kopernikanischen Wende“ der Erkenntnistheorie setzt Kant einen Wendepunkt in der Geistesgeschichte, der sich im Beginn der modernen Philosophie manifestiert.</p> <p>In der „Kritik der reinen Vernunft“ versucht Kant die Grenzen des menschlichen Erkenntnisapparates nachzuzeichnen und damit auch die Grenzen der menschlichen Erkenntnismöglichkeit zu bestimmen. Die Philosophie darf sich also nicht mehr unmittelbar mit den Erkenntnisgegenständen beschäftigen, sondern mit dem Erkenntnisvermögen selbst. Damit hat sich das Verhältnis zwischen erkennendem Subjekt und zu erkennendem Objekt umgekehrt. Im Zuge der Auseinandersetzung mit der Frage nach der Grenze menschlicher Erkenntnis, beansprucht die „Kritik der reinen Vernunft“ sowohl die Prinzipien als auch die Grenzen von Metaphysik und Wissenschaft überhaupt festzusetzen.</p> <p>Ziel des Proseminars ist es anhand der Einleitungspassagen das erkenntnistheoretische Problem des Verhältnisses von Erkenntnissubjekt und Erkenntnisobjekt zu durchdringen und zugleich auch herauszufiltern, wie die Grenzen der Erkenntnisfähigkeit von Kant ausgelotet werden. Der Fokus liegt dabei auf der transzendentalen Elementarlehre, welche grundsätzliche Begrifflichkeiten und Instrumentarien der Philosophie enthält (a priori, a posteriori, analytische und synthetische Urteile, Anschauungsformen, (Verstandes-)Kategorien, etc.). Damit verfolgt dieses Proseminar nicht nur das Ziel in eines der wichtigsten Werke abendländischer Geistesgeschichte einzuführen, sondern auch generelle philosophische Begrifflichkeiten und Methoden zu vermitteln.</p>

Kant: Kritik der reinen Vernunft (Klassikerkurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Gabler, Andreas

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	0	16:00	18:00	0	c.t.	wöchentlich	18.10.2021	07.02.2022		-Gabler, Andreas
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 18.10.2021 25.10.2021 08.11.2021 15.11.2021 22.11.2021 29.11.2021 06.12.2021 13.12.2021 20.12.2021 10.01.2022 17.01.2022 24.01.2022 31.01.2022 07.02.2022										
Ausfalltermine: 01.11.2021 27.12.2021 03.01.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31152 Konflikt, Kooperation, Koexistenz: Zum Verhältnis von Religion und Wissenschaft in der Wissenschaftsgeschichte seit der Frühen Neuzeit - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31152	Titel:	Konflikt, Kooperation, Koexistenz: Zum Verhältnis von Religion und Wissenschaft in der Wissenschaftsgeschichte seit der Frühen Neuzeit
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Seminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Allg./Vergl. Medienwiss.; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Philosophie; M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:

AVM-MA-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 DFS-GW-M01.1 gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6)
 DSS-M06.2 (6)
 GES-BA-WB-fachintern (10 LP) gültig ab WS08/09 (10)
 GES-BF-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-GYM-FW-ZP (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 GES-LA-M06.1c gültig ab WS 2018/19 (10)
 GES-LA-M07.1a gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M07.1b gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M07.1c gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M07.1d gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M12.1 gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1a gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1b gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1c gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-LA-M14.1d gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-M10.1 gültig ab WS 2011/12 (10)
 GES-MA-05.2 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
 GES-UF-WB (10 LP) gültig ab WS 2008/09 (10)
 MED-M34.2 gültig ab WS 2010/11 (7)
 PHI-EWS-GesWiss (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 PHI-M34.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M34.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.1 (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.2 (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)
 REL-FKN-M01.3 gültig ab WS 2010/11 (5)
 REL-FKN-M10.3 gültig ab WS 2010/11 (5)
 WB-PHI.1 (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 WB-PHI.2 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 WIG-FKN-ZP gültig ab WS 2008/09 ()
 WIG-M02.3 gültig ab WS 2008/09 (7)
 WIG-M34.3 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M34.4 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M35.3 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M35.4 gültig ab WS 2006/07 (7)

Weitere Details:

Literatur:	Zur Einführung: Dixon, Thomas (2008): Science and Religion: A Very Short Introduction, New York: Oxford University Press.
Kommentar:	<p>Die Lehrveranstaltung findet digital statt. Weitere Infos folgen über GRIPS</p> <p>Religion und Wissenschaft werden oft als Gegenspieler in der Geschichte dargestellt – auf der einen Seite Tradition und Offenbarung und auf der anderen Seite Fortschritt und Rationalität. Aber auch die gegenteilige Sichtweise wird vertreten und die enge Verbindung und gegenseitige Befruchtung der beiden Felder betont. Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass das Verhältnis von Religion und Wissenschaft deutlich vielschichtiger war und ist. Je nach Ort und Zeitpunkt zeigen sich verschiedene Formen des Konflikts, der Kooperation oder der Koexistenz. Im Seminar werden wir das Verhältnis von Religion und Wissenschaft anhand von klassischen Beispielen aus der Wissenschaftsgeschichte wie dem Fall Galileo untersuchen. Uns werden die beiden Felder als Wissensformen dabei genauso interessieren wie ihre Rolle als kulturelle und politische Institutionen im größeren gesellschaftlichen Kontext. Im</p>

Zentrum stehen dabei neben den christlichen Konfessionen auch die anderen Weltreligionen.
Das Seminar setzt keine Vorkenntnisse in der Wissenschaftsgeschichte voraus. Entsprechende Grundlagen werden veranstaltungsbegleitend vermittelt.

Konflikt, Kooperation, Koexistenz: Zum Verhältnis von Religion und Wissenschaft in der Wissenschaftsgeschichte seit der Frühen Neuzeit (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Reiß, Christian

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	10:00	12:00	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Reiß, Christian
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31125 Kulturalistische Erkenntnistheorie (Debattenkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31125	Titel:	Kulturalistische Erkenntnistheorie (Debattenkurs)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	3.00

Studiengänge:
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:
PHI-113.1 gültig ab SS 2019 (4)
PHI-113.2 gültig ab SS 2019 (6)
PHI-M03.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
PHI-M03.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:	
Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der theoretischen Philosophie (Modul PHI-103) empfohlen.
Bemerkung:	Das Proseminar findet als wöchentliche Videokonferenz (Zoom) mit Unterstützung durch einen GRIPS-Kurs statt. Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag 14.10. hier auf EXA zur Teilnahme an.
Zielgruppe:	Studierende der Philosophie in den Anfangssemestern. Studierende anderer Fächer können nach Rücksprache mit dem Seminarleiter teilnehmen.
Kommentar:	Der Erlanger Konstruktivismus, als eine der zwei einflussreichsten deutschen Philosophieschulen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, entstand mit seiner methodischen Prägung aus den Einflüssen der frühen analytischen sowie der kontinentalen Philosophie. Merkmale dieser Schule waren die Kritik der Bildungssprache und die Einbettung philosophischer und wissenschaftlicher Fragestellungen in die schon immer existierenden Praxen der Lebenswelt. Peter Janich entwickelte diese Sichtweise in charakteristischer Weise zum methodischen Kulturalismus weiter. Insbesondere der Gegensatz zwischen Natur und Kultur spielt nun eine zentrale Rolle. Janich grenzt sich vom Naturalismus, der weite Teile der analytischen Philosophie durchzieht, ab, indem er das Erkennen der Umwelt und die Hochstilisierung dieses Erkennens zur Wissenschaft nicht als eine Abbildung der menschenunabhängigen Natur sieht, sondern als ein von Zwecksetzungen und Zweck-Mittel-Rationalität geprägtes, aber historisch gewachsenes Betätigungsfeld. – Das Seminar beschäftigt sich anhand einiger Schriften von Janich mit den erkenntnistheoretischen Grundlagen des methodischen Kulturalismus. Doch auch Janichs Kontrahent, der Naturalismus, soll durch Quines „Epistemology Naturalized“ repräsentativ diskutiert werden. – Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Kulturalistische Erkenntnistheorie (Debattenkurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 3.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Cordes, Moritz

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	0	10:15	12:30	0	c.t.	wöchentlich	20.10.2021	09.02.2022		-Cordes, Moritz
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 20.10.2021 27.10.2021 03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 24.11.2021 01.12.2021 08.12.2021 15.12.2021 22.12.2021 12.01.2022 19.01.2022 26.01.2022 02.02.2022 09.02.2022										
Ausfalltermine: 29.12.2021 05.01.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31155 Masterseminar für fortgeschrittene Studierende - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31155	Titel:	Masterseminar für fortgeschrittene Studierende
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Englisch
Veranstaltungsart:	Masterseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:	2.00	SWS:	3.00

Studiengänge:

M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:

WIG-M37.1 gültig ab WS 2006/07 (2)
 WIG-M37.2 gültig ab WS 2006/07 (2)
 WIG-M37.3 gültig ab WS 2006/07 (3)

Weitere Details:

Kommentar:	<p>Das Masterseminar der Professur für Wissenschaftsgeschichte soll Studierende, insbesondere des Masterstudiengangs Wissenschaftsgeschichte, an aktuelle Forschungen und Diskussionen im Fach heranführen und in die wissenschaftliche Arbeit an der Professur einbinden. Im Wechsel werden Arbeitsberichte aus laufenden Projekten vorgestellt, aktuelle Forschungsfragen besprochen oder Gastreferenten eingeladen. Zu den Gastvorträgen, die in einem eigenen Programm angekündigt werden, sind Gäste herzlich eingeladen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung findet digital statt. Weitere Infos folgen über GRIPS</p>
-------------------	---

Masterseminar für fortgeschrittene Studierende (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 3.00 Lehrsprache: Englisch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Nasim, Omar W.; Reiß, Christian

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	0	16:00	18:00	0	c.t.	wöchentlich	20.10.2021	09.02.2022		-Nasim, Omar W. -Reiß, Christian
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			20.10.2021 27.10.2021 03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 24.11.2021 01.12.2021 08.12.2021 15.12.2021 22.12.2021 12.01.2022 19.01.2022 26.01.2022 02.02.2022 09.02.2022							
Ausfalltermine:			29.12.2021 05.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31128 Normative Ethik (Debattenkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31128	Titel:	Normative Ethik (Debattenkurs)
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.50

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:

PHI-113.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-113.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M02.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M02.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
 PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der praktischen Philosophie (Modul PHI-102) empfohlen. Das Proseminar hat einführenden Charakter, vertieft aber zugleich Themen, die bereits im Basiskurs „Praktische Philosophie“ behandelt werden. Ein vorheriger Besuch des Basiskurses „Praktische Philosophie“ wird daher empfohlen, ist aber keine zwingende Voraussetzung.
Bemerkung:	Das Proseminar findet gemäß der üblichen 3G-Regeln mit Maskenpflicht und Kontaktnachverfolgung in Präsenz statt. Maximal 25 Teilnehmer:innen. Interessent:innen werden gebeten, sich hier auf SPUR bis Donnerstag, den 14.10.21, vorab anzumelden.
Leistungsnachweis:	Für 4 LP Abgabe jeweils einer schriftlichen Frage zu 9 Seminartexten, für 6 LP zusätzlich Verfassen einer Hausarbeit im Umfang von 4000 Wörtern im Anschluss an das Seminar.
Kommentar:	Das menschliche Zusammenleben ist durch eine Vielzahl von Normen, Forderungen, Werten, Gründen und Idealen charakterisiert. Diese Normen sind dabei üblicherweise Teil konventionell existierender sozialer Praktiken, etwa Normen der Höflichkeit auf einem Empfang, des korrekten Verhaltens in Seminaren, usw. Spätestens seit der Neuzeit existiert jedoch die Vorstellung, dass es daneben und darüber hinaus auch noch <i>genuin moralische</i> Normen, Forderungen, Werte, Gründe und Ideale gibt. Der Idee nach können solche moralischen Normen und Forderungen die Normen und Forderungen konkreter, konventioneller sozialer Praktiken übertrumpfen. Beispielsweise könnte eine Maßnahme zwar aus wirtschaftlicher Sicht ökonomisch effizient, aber dennoch letzten Endes moralisch falsch sein. Was dabei genau „das Moralische“ auszeichnet und von nicht-moralischen Normen und Forderungen unterscheidet, ist jedoch umstritten. Gesagt wird etwa, dass es in der Moral um Interessens- und Praxis-unabhängige, universell oder zumindest intersubjektiv gültige Normen und Forderungen geht, die Themen wie Würde, Respekt, Leidvermeidung, Gleichberechtigung und grundlegende Rechte betreffen. In jedem Falle sind alltägliche Verständnisweisen von „Moral“ zunächst komplex, vielfältig und ambivalent. Theorien der normativen Ethik sind Theorien, die sich reflexiv-distanziert zu alltäglichen Moralverständnissen verhalten und versuchen, diese zu systematisieren und zu fundieren. Damit beanspruchen diese Theorien, allgemeine Antworten auf die Frage zu geben, welche Normen und Forderungen, was wir tun sollen, moralisch gut begründet und moralisch berechtigt sind. Im Proseminar erarbeiten wir uns ein Verständnis der wichtigsten dieser Theorien sowie ihrer Stärken und Schwächen. Behandelt werden die Kantische Ethik, der Konsequentialismus und der Kontraktualismus, aber auch die Tugendethik, die Diskursethik und die Feministische Ethik. Darüber hinaus wird es erforderlich sein, Grundbegriffe und Grundlagen zu behandeln, etwa die Frage, was „Moral“ eigentlich ist, was genau moralischen Wert haben kann (etwa Handlungen, Zustände, Motive, Haltungen oder Personen), und wie die intersubjektive Begründung moralischer Normen und Forderungen in einer pluralistischen Welt überzeugend gelingen kann.

Normative Ethik (Debattenkurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.50 Maximale Teilnehmer: 25, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Weichold, Martin

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	12:00	14:00	0		wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	++PT 2.0.4	-Weichold, Martin
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022							
Ausfalltermine:			28.12.2021 04.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31123 Philosophische Anthropologie bei Plessner und Gehlen (Klassikerkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31123	Titel:	Philosophische Anthropologie bei Plessner und Gehlen (Klassikerkurs)
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:
 PHI-112.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-112.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M01.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M01.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
 PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> A. Gehlen: Anthropologische Forschung. Hamburg 1961. H. Plessner: Die Frage nach der Conditio humana. Frankfurt a.M. 1961.
Zwingende Voraussetzung:	Keine Empfohlene Voraussetzung Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) empfohlen.
Kommentar:	Neben Scheler zählen Plessner und Gehlen zu den bedeutendsten Vertretern der philosophischen Anthropologie im deutschsprachigen Raum. Aufgabe dieser Disziplin ist es, die – bereits von Kant – aufgeworfene Frage „Was ist der Mensch?“ zu beantworten. Die eigentümliche Leistung der modernen Ausrichtung der philosophischen Anthropologie besteht darin, keine bloß spekulative Antwort zu liefern, sondern die Ergebnisse der empirischen Wissenschaften, die sich mit dem Menschen beschäftigen, zur Kenntnis zu nehmen, um sie philosophisch fruchtbar zu machen. Bitte schreiben Sie sich parallel zu SPUR auch in den dafür angelegten G.R.I.P.S-Kurs ein. Der Kurs findet in Präsenz im Raum VG 3.58 statt.

Philosophische Anthropologie bei Gehlen und Plessner (Klassikerkurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
 Semesterwochenstunden: 2.00, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Welsen, Peter

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	16:00	18:00	0		wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	VG3.58*	-Welsen, Peter
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31115 Philosophisches Argumentieren (Essaykurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31115	Titel:	Philosophisches Argumentieren (Essaykurs)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	3.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:

PHI-111.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M05.1 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:

Literatur:	Literatur wird als PDF (über GRIPS) zur Verfügung gestellt. Als Begleitlektüre geeignet: • Holm Tetens: <i>Philosophisches Argumentieren. Eine Einführung</i> . 3. Aufl., München: Beck, 2010.
Zwingende Voraussetzung:	Keine. Bitte beachten Sie aber die Hinweise unter "Zielgruppe".
Bemerkung:	Das Proseminar findet in Präsenz statt. Es findet ein Platzvergabeverfahren statt, für das die Anmeldefrist am Donnerstag 14.10. endet.
Zielgruppe:	Philosophiestudierende in den Anfangssemestern – Aus Kapazitätsgründen (max. 30 Teilnehmer*innen) ist der Kurs nur für diejenigen Studierenden geöffnet, deren Studienordnung einen Essaykurs vorsieht. Das heißt: Er kann nur in den Modulen PHI-111 (BA 2019), PHI-M05 (BA 2008 Hauptfach), PHI-M10 (BA 2008 Nebenfach, B.Sc. Mathe Nebenfach) und PHY-WE-06 (B.Sc. Physik Ergänzungsfach) belegt werden. Nicht teilnehmen können außerdem Studierende, die bereits einen Essaykurs absolviert haben.
Leistungsnachweis:	Drei Essays (jeweils 3–5 Seiten), die während des Semesters parallel zum Seminar geschrieben werden (6 Leistungspunkte). Details werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.
Kommentar:	<p>Woher kommen philosophische Thesen, (wie) lassen sie sich überhaupt begründen? Diese Frage scheint schwer zu beantworten zu sein, da Philosoph*innen keine Experimente machen, nicht auf Ausgrabungen fahren, nie im Labor stehen und sich auch nicht auf autoritative Quellen berufen können. Dennoch beschränken sie sich nicht auf das Aufstellen irgendeiner persönlichen, privaten und subjektiven Meinung, sondern beanspruchen, rationale, objektive und überprüfbare Thesen aufzustellen. Anhand zahlreicher Beispiele aus verschiedenen Teildisziplinen und Epochen der Philosophie werden wir uns in diesem Seminar auf die Suche nach Merkmalen guter philosophischer Argumente machen und so einen Einblick in die Methoden der Philosophie gewinnen.</p> <p>Das Seminar besteht aus drei Blöcken, in denen jeweils eine prominente Methode des Philosophierens im Mittelpunkt steht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gedankenexperimente 2. Begriffsanalysen 3. Argumentrekonstruktionen <p>Jeder Block besteht aus einer Theoriesitzung, in der die jeweilige Methode vorgestellt und erörtert wird, und drei Diskussionssitzungen, in denen die Teilnehmenden reihum ein Beispiel zur Diskussion stellen. Am Ende jedes Blocks steht die Abgabe des zugehörigen Essays.</p>

Philosophisches Argumentieren (Essaykurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Kraft, Tim

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	0	09:30	12:00	0	c.t.	wöchentlich	22.10.2021	11.02.2022	++H 7	-Kraft, Tim
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			22.10.2021 29.10.2021 05.11.2021 12.11.2021 19.11.2021 26.11.2021 03.12.2021 10.12.2021 17.12.2021 07.01.2022 14.01.2022 21.01.2022 28.01.2022 04.02.2022 11.02.2022							
Ausfalltermine:			24.12.2021 31.12.2021							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31140 Pyrrhonismus - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31140	Titel:	Pyrrhonismus
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie; M.Sc. Mathematik

Modulzuordnung:

PHI-203.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-203.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-M08.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M08.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.1c gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M30.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M31.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M31.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M36.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M36.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M36.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (8 LP) gültig ab WS 2008/09 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:

Literatur:	Der endgültige Seminarplan wird in der ersten Seminarstunde festgelegt. <ul style="list-style-type: none"> • Sextus Empiricus (ca. 2. Jhd.): <i>Grundriß der pyrrhonischen Skepsis</i>. Übers. von Malte Hossenfelder. Frankfurt/M.: Suhrkamp (stw), 1985. • Perin, Casey (2010): <i>The Demands of Reason. An Essay on Pyrrhonian Skepticism</i>. Oxford: OUP. • Fogelin, Robert (1994): <i>Pyrrhonian Reflections on Knowledge and Justification</i>. Oxford: OUP. • Rosenkranz, Sven (2007): <i>The Agnostic Stance</i>. Paderborn: mentis. • Friedman, Jane (2015): "Why Suspend Judging?", in: <i>Noûs</i> 51: 302–326.
Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der theoretischen Philosophie (Modul PHI-103) verpflichtend. Empfohlene Voraussetzung Da wir Sextus in deutscher Übersetzung lesen, sind Griechischkenntnisse nicht erforderlich. Für die zweite Seminarhälfte sind jedoch Englischkenntnisse notwendig.
Bemerkung:	Das Hauptseminar findet in Präsenz statt. Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag 14.10. hier auf EXA zur Teilnahme an.
Zielgruppe:	Das Hauptseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Philosophie. Studierende anderer Fächer können nur nach Rücksprache mit dem Seminarleiter teilnehmen.
Leistungsnachweis:	Für 4 LP Portfolio von fünf kleineren Leistungen (mündlich/schriftlich), für 7 bzw. 8 LP zusätzlich Hausarbeit (Regelfall) oder mündliche Prüfung (nur im M.A.-Modul PHI-M30). Details werden in der ersten Seminarstunde bekannt gegeben.
Kommentar:	Im engeren Sinn handelt es sich bei dem Pyrrhonismus um eine skeptische Schule der Antike. Diese Spielart des Skeptizismus unterscheidet sich vom heute gängigeren Skeptizismus dadurch, dass gar keine These vertreten wird - noch nicht einmal die These, dass wir nichts wissen können -, und dadurch, dass dieser Skeptizismus keine bloß theoretische Einstellung ist, sondern mit Vorstellungen von der richtigen Lebensführung verbunden ist. Im weiteren Sinn handelt es sich bei dem Pyrrhonismus um einen Oberbegriff für alle philosophischen Überlegungen, bei denen Enthaltungen (= weder glauben, dass P, noch glauben, dass non-P, <i>suspension of belief</i>) eine zentrale Rolle zukommt. In diesem Seminar wollen wir uns sowohl den antiken Pyrrhonismus (anhand von Auszügen aus Sextus Empiricus' <i>Grundriß der pyrrhonischen Skepsis</i> (ca. 2. Jhd. u.Z)) als auch gegenwärtige Wiederbelebungsversuche erarbeiten.

Pyrrhonismus (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Kraft, Tim

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	10:15	11:45	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022	++R 005	-Kraft, Tim
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022								
Ausfalltermine:		30.12.2021 06.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31150 Ringvorlesung: Wissenschaft und Medizin im deutschen Kolonialismus - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:

Nummer:	D-31150	Titel:	Ringvorlesung: Wissenschaft und Medizin im deutschen Kolonialismus
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Englisch
Veranstaltungsart:	Vorlesung	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:	4.00	SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Deutsch-Französisch(e) Studien; B.A. Deutsch-Italien. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Französisch(e) Philologie; B.A. Französisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Französisch(e) Philologie NF; B.A. Frei Kombini. Nebenfach NF; B.A. Geschichte; B.A. Geschichte 2. HF; B.A. Geschichte NF; B.A. Geschichte NF Probestudium; B.A. Italienisch(e) Philologie; B.A. Italienisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Italienisch(e) Philologie NF; B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Spanisch(e) Philologie; B.A. Spanisch(e) Philologie 2. HF; B.A. Spanisch(e) Philologie NF; B.A. Südosteuropa-Studien; B.A. Südosteuropa-Studien 2. HF; B.A. Südosteuropa-Studien NF; B.A. Vor- und Frühgeschichte; B.A. Vor- und Frühgeschichte 2. HF; B.A. Vor- und Frühgeschichte NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Grundschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Gymnasium Geschichte; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Geschichte DF; LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn ab WS 20/21); LA Mittelschule Geschichte UF (Fachbeginn vor WS 20/21); LA Realschule Geschichte; LA Realschule Geschichte Probestudium; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); LA Sonderpädagogik (MS) Geschichte (DF); M.A. Allg./Vergl. Medienwiss.; M.A. Alte Geschichte - Klassikstudien; M.A. Geschichte; M.A. Interkult. Europa-Studien; M.A. Kriminologie; M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:

AVM-MA-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
DFS-GW-M01.1 gültig ab WS 2014/15 (6)
DFS-GW-M01.2 gültig ab WS 2014/15 (6)
DSS-M06.1 (6)
DSS-M06.2 (6)
EGW-M09.1 gültig ab WS 2018/19 (4)
GES-BA-WB-fachintern (4 LP) gültig ab WS08/09 (4)
GES-BF-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
GES-GYM-FW-ZP (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
GES-LA-M03.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M05.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M06.1 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M07.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M15.1 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M15.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-LA-M23.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-M03.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-M03.3 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-M06.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-M10.2 gültig ab WS 2011/12 (4)
GES-MA-05.1 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-05.3 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-12.2 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-12.3 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-18.1 gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-18.2a gültig ab WS 2011/12 ()
GES-MA-18.3a gültig ab WS 2011/12 ()
GES-UF-WB (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
IKE-SWP-M03.1 (6)
IKE-SWP-M03.2 (6)
KRIM-M 09.3 gültig ab WS 2013/14 ()
MED-M34.1a gültig ab WS 2010/11 (4)
PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
PHY-B-WE05.1 (WIG-M01.1) gültig ab WS 2007/08 ()
PHY-B-WE05.3 (WIG-M01.3) gültig ab WS 2007/08 ()
WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
WB-ROM (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
WIG-FKN-ZP gültig ab WS 2008/09 ()
WIG-M01.1 gültig ab WS 2008/09 (4)
WIG-M01.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
WIG-M02.1 gültig ab WS 2008/09 (4)
WIG-M02.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
WIG-M31.1+2 gültig ab WS 2006/07 (7)
WIG-M31.1 gültig ab WS 2006/07 (4)
WIG-M34.1+2 gültig ab WS 2006/07 (7)
WIG-M34.1 gültig ab WS 2006/07 (4)
WIG-M35.1+2 gültig ab WS 2006/07 (7)
WIG-M35.1 gültig ab WS 2006/07 (4)

Weitere Details:

Kommentar:	Die Lehrveranstaltung findet digital statt. Weitere Infos folgen über GRIPS Die deutsche Kolonialgeschichte ist in den letzten Jahren wieder stärker in den Fokus des öffentlichen Interesses geraten. An den Planungen für das Humboldtforum in Berlin entzündeten sich Debatten über die gewaltsame Herkunft
-------------------	---

der vorgesehenen Ausstellungsstücke. Diskussionen über fortbestehenden Rassismus in Deutschland lenkten die Aufmerksamkeit auf „wissenschaftliche“ Rechtfertigungen von Rassismus vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert, und auf die großen Sammlungen oft geraubter menschlicher Überreste, die in anatomischen oder anthropologischen Instituten und ethnologischen Museen unter anderem zu diesem Zweck angelegt wurden. Reparationsforderungen aus Namibia und seine Anerkennung durch die Bundesregierung als Völkermord riefen den Vernichtungskrieg gegen Herero und Nama 1904–1908 ins öffentliche Bewusstsein – und stellten die Mär von der harmlosen und unbedeutenden deutschen Kolonialherrschaft infrage.

Als Beitrag zu dieser Auseinandersetzung mit der deutschen Vergangenheit möchten wir aus wissenschaftshistorischer Perspektive beleuchten, wie sich Wissenschaften und Wissenschaftler*innen im deutschen Wirtschafts imperialismus und Kolonialismus verhielten. Welche Rolle nahmen Wissen und einzelne Wissenschaftsdisziplinen ein, und welches Wissen wurde für koloniale Unternehmungen als besonders relevant erachtet? Wie wurde dieses Wissen bereitgestellt, und wie unterstützten die Wissenschaften ganz praktisch Herrschaft, Ausbeutung und Unterdrückung? Auf welche Weise trugen sie zur ideologischen Rechtfertigung von Kolonialherrschaft bei? Gleichzeitig möchten wir untersuchen, wie Machtstrukturen auf globaler Ebene und die Nutzung kolonialer Infrastruktur die wissenschaftliche Praxis und Erkenntnisinteressen im Kaiserreich prägten, und wie deutsche Wissenschaftler*innen Forschungsmöglichkeiten im kolonialen Raum nutzten. Außerdem möchten wir herausfinden, wie deutsche Wissenschaftler*innen Wissen der lokalen Bevölkerung für sich nutzten, und wie diese die Wissenschaft und Wissenschaftler*innen der deutschen Kolonialherren wahrnahm.

In Beiträgen zur Geschichte der Naturwissenschaften und Medizin, aber auch der Archäologie sollen die Verwebungen von Wissenschaft und Kolonialismus im deutschen Kaiserreich sichtbar gemacht werden. Zudem werden sich Verbindungen von deutschen Wissenschaftler*innen zu kolonialen Unternehmungen anderer europäischer Staaten zeigen.

In recent years, the public interest in Germany's colonial history has grown considerably. The plans for the Humboldt Forum in Berlin sparked debates about the violent origins of the planned exhibits. Discussions about persisting racism in Germany drew attention to "scientific" justifications of racism developed from the 18th to the early 20th century, and to the large collections of, often robbed, human remains, which were created in anatomical or anthropological institutes and ethnological museums for such research. Demands for reparations from Namibia and its recent recognition as genocide by the German government have brought the murderous war against Herero and Nama in 1904–1908 to public attention – and have challenged the fairy tale of a harmless and insignificant German colonial rule.

As a contribution to this reckoning with the past, we want to examine the role of science and scientists in German economic imperialism and colonialism from the perspective of the history of science. What roles did knowledge and individual scientific disciplines play, and what knowledge was considered particularly relevant for colonial undertakings? How was this knowledge provided, and how did the sciences practically support colonial rule, exploitation and oppression? How did they contribute to the ideological justification of colonialism? At the same time, we want to investigate how global power structures and the use of colonial infrastructure shaped scientific practice and epistemological interests in the German empire, and how German scientists made use of research opportunities in the colonial realm. In addition, we want to study how German scientists used indigenous knowledge for their own purposes, and how the local population perceived science and scientists of the German colonial masters.

Contributions on the history of the natural sciences and medicine, but also on archaeology will identify links between science and colonialism in the German Empire. In addition, connections of German scientists to the colonial undertakings of other European nations will become visible.

Ringvorlesung: Wissenschaft und Medizin im deutschen Kolonialismus (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Englisch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Nasim, Omar W.

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	12:00	14:00	0	s.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Nasim, Omar W.
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:				19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022						
Ausfalltermine:				28.12.2021 04.01.2022						

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31117 Sind moralische Gründe immer stärker als alle anderen Gründe? (Essaykurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31117	Titel:	Sind moralische Gründe immer stärker als alle anderen Gründe? (Essaykurs)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	3.00

Studiengänge:
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik

Modulzuordnung:
 PHI-111.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M05.1 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:	
Literatur:	Die Seminarliteratur wird zur Verfügung gestellt. Folgendes Buch wird zur Anschaffung empfohlen: Hoffmann, Michael/Schmücker, Reinhold/Wittwer, Héctor (Hg.): Vorrang der Moral? Eine metaethische Kontroverse, Berlin u.a.: de Gruyter 2017.
Zwingende Voraussetzung:	Keine. Bitte beachten Sie aber die Hinweise unter "Zielgruppe".
Bemerkung:	Das Seminar findet als regelmäßige Videokonferenz (Zoom) statt. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 30 beschränkt. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Zielgruppe:	Philosophiestudierende in den Anfangssemestern – Aus Kapazitätsgründen (max. 30 Teilnehmer*innen) ist der Kurs nur für diejenigen Studierenden geöffnet, deren Studienordnung einen Essaykurs vorsieht. Das heißt: Er kann nur in den Modulen PHI-111 (BA 2019), PHI-M05 (BA 2008 Hauptfach), PHI-M10 (BA 2008 Nebenfach, B.Sc. Mathe Nebenfach) und PHY-WE-06 (B.Sc. Physik Ergänzungsfach) belegt werden. Nicht teilnehmen können außerdem Studierende, die bereits einen Essaykurs absolviert haben.
Leistungsnachweis:	Der Kurs ist als Essaykurs angelegt. Dabei eignet sich das Seminarthema in besonderer Weise, um sich im Formulieren erster eigener Thesen und Argumente zu üben. Die Studierenden erhalten eine Einführung in das Verfassen eines philosophischen Essays und werden bei ihren eigenen Schreibversuchen begleitet. Es werden im Laufe der Vorlesungszeit zwei Essays im Umfang von jeweils ca. 2000 Wörtern geschrieben. Für diese Leistung können 6 LP erworben werden.
Kommentar:	Als Akteure sehen wir uns täglich einer Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten gegenüber. Es gehört dabei zu den normalen Gegebenheiten des Alltags, dass manche Handlungsoptionen einander ausschließen und wir uns entscheiden müssen. Handelt es sich dabei um moralische Fragen, so sehen wir uns in einem Konflikt: Haben moralische Überlegungen immer Vorrang? Oder kann es andere Anforderungen vergleichbarer oder größerer Dringlichkeit geben, denen wir die moralischen Gebote schon einmal unterordnen dürfen? Im Seminar wird die Debatte um den Vorrang der Moral insbesondere mit Blick auf jüngste metaethische Kontroversen verfolgt, aber auch auf ihre historischen Wurzeln hin untersucht. Wir diskutieren verschiedene Spielarten der Vorrangthese und beleuchten die für die Kontroverse zentralen Begriffe der Moral, der moralischen Norm, des moralischen Akteurs und des praktischen Grundes.

Sind moralische Gründe immer stärker als alle anderen Gründe? (Essaykurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 3.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Schadow, Steffi

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Freitag	0	08:30	10:45	0	c.t.	wöchentlich	22.10.2021	11.02.2022		-Schadow, Steffi
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		22.10.2021 29.10.2021 05.11.2021 12.11.2021 19.11.2021 26.11.2021 03.12.2021 10.12.2021 17.12.2021 07.01.2022 14.01.2022 21.01.2022 28.01.2022 04.02.2022 11.02.2022								
Ausfalltermine:		24.12.2021 31.12.2021								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31109 Studientechniken - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31109	Titel:	Studientechniken
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	1.00

Studiengänge:
B.A. Klassikstudien; B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium

Modulzuordnung:
 KS-M14.2 gültig ab WS 2013/14 ()
 PHI-111.1 gültig ab SS 2019 (2)
 PHI-M05.2 gültig ab WS 2008/09 (2)
 PHI-M10.8 gültig ab WS 2008/09 (2)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:	
Zwingende Voraussetzung:	keine
Bemerkung:	Der Kurs findet auf GRIPS als digitales Selbstlernangebot statt: Er kann zwischen 18.10.21 und 24.01.22 bearbeitet werden, die Abschlussaufgabe ist bis 07.02.22 einzureichen; Studierende können die Bearbeitungszeit innerhalb dieses Zeitrahmens frei wählen. Bitte mel-det euch auf GRIPS an. Dort findet ihr weitere Informationen über den Ablauf und die Anforderungen.
Zielgruppe:	Dieses Proseminar richtet sich an Studierende der Philosophie (BA) in den Anfangssemestern.
Leistungsnachweis:	Bearbeitung von Übungsaufgaben
Kommentar:	Das Proseminar Studientechniken ist eine Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie und richtet sich an Studienanfänger*innen der Bachelorstudien-gänge Philosophie. Es wird dringend empfohlen, Studientechniken im ersten Semester zu be-legen, da dieser Kurs Kompetenzen vermittelt, die Voraussetzung für alle philosophischen Leistungsnachweise mit universitärem Anspruch sind. Gegenstand sind neben der Studienpla-nung (Wie erstelle ich anhand von Prüfungsordnung und Modulbeschreibungen einen für mich geeigneten Stundenplan? Was ist bei der Kur-sanmeldung zu beachten? Welche An-sprechpartner*innen helfen mir bei Problemen weiter?) vor allem die alltägliche studentische Praxis: das Lesen, Schreiben, Präsentieren und Diskutieren philosophischer Texte, die Litera-turrecherche und das korrekte Zitieren, und nicht zuletzt das Nachdenken. Dabei richten wir unser Augenmerk insbesondere darauf, wie man in der Philosophie angemessen argumentiert und analysiert, aber auch darauf, was man lieber vermeiden sollte.

Studientechniken (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
 Semesterwochenstunden: 1.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Baumgartner, Julian-Tim

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31141 Theorien des Fragens und Antwortens - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31141	Titel:	Theorien des Fragens und Antwortens
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie; M.Sc. Mathematik

Modulzuordnung:

PHI-203.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-203.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-M08.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M08.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.1c gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M30.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M31.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M31.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M36.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M36.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M36.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (8 LP) gültig ab WS 2008/09 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:

Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der theoretischen Philosophie (Modul PHI-103) verpflichtend.
Bemerkung:	Das Hauptseminar findet als wöchentliche Videokonferenz (Zoom) mit Unterstützung durch einen GRIPS-Kurs statt. Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag 14.10. hier auf EXA zur Teilnahme an.
Zielgruppe:	Das Hauptseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende der Philosophie. Studierende anderer Fächer können nur nach Rücksprache mit dem Seminarleiter teilnehmen.
Kommentar:	Kern der Philosophie ist es, gut zu argumentieren, methodisch Begriffe zu bilden und treffende Fragen zu stellen. Logik, wie sie meistens betrieben wird, ist als Theorie des formalen Argumentierens fassbar, die gelegentlich auch (in der Form einer Definitork) das formale Bilden von Begriffen erfasst. In jedem Fall gibt es Standards und Verbindlichkeiten auf diesen zwei Gebieten. Dies gilt nicht vom Fragen, obwohl es in der Verfahrensordnung wohl die primäre philosophische Tätigkeit ist. Das Theoretisieren über das Fragen, egal ob in einem formalen oder informellen Duktus, kennt nur wenige allgemein akzeptierte Thesen und wird in Philosophie und Logik fast immer stiefmütterlich behandelt. Das Seminar bietet einen Überblick über gut ausgearbeitete formale und informelle Ansätze. Insbesondere die derzeit wohl am stärksten untersuchten Ansätze der Inferential Erotetic Logic (Wisniewski), der Inquisitive Semantics (Ciardelli et al.) und des Interrogative Model of Inquiry (Hintikka) werden genauer betrachtet. Die Rücksicht unter der die Texte studiert werden ist eine philosophische: Welche der Theorien bilden die Komplexitäten des philosophischen Fragens am ehesten ab? Welche sprachphilosophischen Voraussetzungen stellen diese Theorien jeweils?

Theorien des Fragens und Antwortens (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Cordes, Moritz

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	12:15	13:45	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Cordes, Moritz
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31151 Tutorium zur Vorlesung "Germany, Imperialism, and Colonialism in the History of Science" - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31151	Titel:	Tutorium zur Vorlesung "Germany, Imperialism, and Colonialism in the History of Science"
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Englisch
Veranstaltungsart:	Tutorium	Angebotsfrequenz:	jedes 2.Semester
Credits:	2.00	SWS:	1.00

Studiengänge:

B.A. Frei Kombin. Nebenfach NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Allg./Vergl. Medienwiss.; M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:

AVM-MA-ZP (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)
 MED-M34.1b gültig ab WS 2010/11 (2)
 PHI-EWS-GesWiss (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)
 WB-PHI.1 (2 LP) gültig ab WS 2008/09 (2)
 WIG-FKN-ZP gültig ab WS 2008/09 ()
 WIG-M01.2 gültig ab WS 2008/09 (2)
 WIG-M01.4 gültig ab WS 2008/09 (2)
 WIG-M31.2 gültig ab WS 2006/07 (2)
 WIG-M34.2 gültig ab WS 2006/07 (2)
 WIG-M35.2 gültig ab WS 2006/07 (2)

Weitere Details:

Kommentar:	To attend the Tutorium, please register in the first meeting. Essay Die Lehrveranstaltung findet digital statt. Weitere Infos folgen über GRIPS
-------------------	---

Tutorium zur Vorlesung "Germany, Imperialism, and Colonialism in the History of Science" (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 1.00 Lehrsprache: Englisch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Nasim, Omar W.

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	0	12:00	13:00	0	s.t.	wöchentlich	20.10.2021	09.02.2022		-Nasim, Omar W.
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 20.10.2021 27.10.2021 03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 24.11.2021 01.12.2021 08.12.2021 15.12.2021 22.12.2021 12.01.2022 19.01.2022 26.01.2022 02.02.2022 09.02.2022										
Ausfalltermine: 29.12.2021 05.01.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31102 Übung zur Einführung in die Geschichte der Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31102	Titel:	Übung zur Einführung in die Geschichte der Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	nur im Wintersemester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:	
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS)	

Modulzuordnung:	
PHI-101.2 gültig ab SS 2019 (4)	
PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)	
PHI-M01.1 gültig ab WS 2008/09 (9)	
PHI-M10.1 gültig ab WS 2008/09 (9)	
PHY-B-WE06.1 gültig ab WS 2011/12 (9)	
WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021	

Weitere Details:	
Zwingende Voraussetzung:	keine
Bemerkung:	Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Zielgruppe:	Zur Belegbarkeit und FlexNow-Anmeldung in den verschiedenen Studiengängen beachten Sie bitte die Hinweise unter "Zielgruppe" bei der Vorlesung "Einführung in die Geschichte der Philosophie" (31101).
Leistungsnachweis:	Der Leistungsnachweis in der Übung erfolgt durch ein Referat oder eine kleinere schriftliche Leistung.
Kommentar:	In der Übung werden die Inhalte der Vorlesung anhand ausgewählter Texte vertieft.

Übung zur Einführung in die Geschichte der Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
Verantwortliche Dozenten: Eggers, Daniel

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	0	10:00	12:00	0	c.t.	wöchentlich	20.10.2021	09.02.2022	++H 7	-Eggers, Daniel
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		20.10.2021 27.10.2021 03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 24.11.2021 01.12.2021 08.12.2021 15.12.2021 22.12.2021 12.01.2022 19.01.2022 26.01.2022 02.02.2022 09.02.2022								
Ausfalltermine:		29.12.2021 05.01.2022								

Übung zur Einführung in die Geschichte der Philosophie (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
Verantwortliche Dozenten: Wiersbinski, Peter

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	0	16:00	18:00	0	c.t.	wöchentlich	18.10.2021	07.02.2022	++W 113	-Wiersbinski, Peter
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		18.10.2021 25.10.2021 08.11.2021 15.11.2021 22.11.2021 29.11.2021 06.12.2021 13.12.2021 20.12.2021 10.01.2022 17.01.2022 24.01.2022 31.01.2022 07.02.2022								
Ausfalltermine:		01.11.2021 27.12.2021 03.01.2022								

Übung zur Einführung in die Geschichte der Philosophie (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
Verantwortliche Dozenten: Wiersbinski, Peter

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	0	18:00	20:00	0	c.t.	wöchentlich	18.10.2021	07.02.2022	++H12	-Wiersbinski, Peter
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		18.10.2021 25.10.2021 08.11.2021 15.11.2021 22.11.2021 29.11.2021 06.12.2021 13.12.2021 20.12.2021 10.01.2022 17.01.2022 24.01.2022 31.01.2022 07.02.2022								
Ausfalltermine:		01.11.2021 27.12.2021 03.01.2022								

Übung zur Einführung in die Geschichte der Philosophie (4. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 30 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Wiersbinski, Peter

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	10:00	12:00	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	++H 7	-Wiersbinski, Peter
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022							
Ausfalltermine:			28.12.2021 04.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31106 Übung zur Einführung in die Theoretische Philosophie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31106	Titel:	Übung zur Einführung in die Theoretische Philosophie
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Übung	Angebotsfrequenz:	nur im Wintersemester
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:	
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS)	

Modulzuordnung:	
PHI-103.2 gültig ab SS 2019 (4) PHI-EWS-GesWiss (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4) PHI-M03.1 gültig ab WS 2008/09 (9) PHI-M10.3 gültig ab WS 2008/09 (9) PHY-B-WE06.3 gültig ab WS 2011/12 (9) WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)	

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:	
Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021	

Weitere Details:	
Literatur:	Begleitend zu der Übung wird ein Reader mit den Texten bzw. Textabschnitten zur Verfügung gestellt.
Zwingende Voraussetzung:	Keine
Bemerkung:	Die Dienstag-Gruppe findet online (per Zoom) statt, die anderen beiden Gruppen finden in Präsenz statt. Beginn mit Vorbesprechung und Themenvergabe in der ersten Woche.
Zielgruppe:	Zur Belegbarkeit und FlexNow-Anmeldung in den verschiedenen Studiengängen beachten Sie bitte die Hinweise unter "Zielgruppe" bei der Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (31105).
Leistungsnachweis:	4 LP werden für das Bestehen der Vorlesungsklausur vergeben, siehe den Kommentar dort. Für 8 bzw. 9 LP ist zusätzlich die Übung zu belegen. Der Leistungsnachweis in der Übung erfolgt durch Präsentation einer eigenständig erstellten Lösung zu einem der Übungsblätter.
Kommentar:	In der Übung zur "Einführung in die Theoretische Philosophie" befassen wir uns mit grundlegenden und klassischen Primärtexten zu den Themen der Vorlesung, also Metaphysik, Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes. Dadurch wird der Vorlesungsstoff ergänzt und vertieft und es wird die Fähigkeit zu Verständnis und Analyse philosophischer Argumentationen eingeübt. Es wird zu jeder Sitzung ein Übungsblatt zum jeweiligen Text oder Textabschnitt ausgegeben. Wir werden dann in der Übung den jeweils aktuellen Text anhand der im Übungsblatt gestellten Aufgaben strukturieren und erschließen.

Übung zur Einführung in die Theoretische Philosophie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 40 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Leuz, Holger

Wochentag	VB-Zeit(Min)	von:	bis:	NB-Zeit(Min)	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Montag	0	14:15	15:45	0		wöchentlich	18.10.2021	07.02.2022	++H20	-Leuz, Holger
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		18.10.2021 25.10.2021 08.11.2021 15.11.2021 22.11.2021 29.11.2021 06.12.2021 13.12.2021 20.12.2021 10.01.2022 17.01.2022 24.01.2022 31.01.2022 07.02.2022								
Ausfalltermine:		01.11.2021 27.12.2021 03.01.2022								

Übung zur Einführung in die Theoretische Philosophie (2. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 40 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Leuz, Holger

Wochentag	VB-Zeit(Min)	von:	bis:	NB-Zeit(Min)	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	14:15	15:45	0		wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Leuz, Holger
Bemerkung zum Termin:		Die Dienstag-Gruppe findet online (per Zoom) statt.								
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								

Übung zur Einführung in die Theoretische Philosophie (3. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Maximale Teilnehmer: 40 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Leuz, Holger

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Mittwoch	0	14:15	15:45	0		wöchentlich	20.10.2021	09.02.2022	++VG 2.45	-Leuz, Holger
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 20.10.2021 27.10.2021 03.11.2021 10.11.2021 17.11.2021 24.11.2021 01.12.2021 08.12.2021 15.12.2021 22.12.2021 12.01.2022 19.01.2022 26.01.2022 02.02.2022 09.02.2022										
Ausfalltermine: 29.12.2021 05.01.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31126 Verschwörungstheorien: Wissenschaftstheoretische, psychologische und historische Perspektiven (Debattenkurs) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31126	Titel:	Verschwörungstheorien: Wissenschaftstheoretische, psychologische und historische Perspektiven (Debattenkurs)
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Theoretische Philosophie (Prof. Dr. Rott)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Proseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:

B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; B.Sc. Mathematik; B.Sc. Mathematik Probestudium; B.Sc. Nanoscience; B.Sc. Physik; M.A. Kriminologie

Modulzuordnung:

KRIM-M 06.1 gültig ab WS 2013/14 ()
 PHI-113.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-113.2 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M03.2 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M03.3 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.5 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.6 gültig ab WS 2008/09 (6)
 PHI-M10.7 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M10.9 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHY-B-WE06.5 gültig ab WS 2011/12 (6)
 PHY-B-WE06.7 gültig ab WS 2011/12 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:

Anmeldephase IV (lang); von 26.07.2021 bis 14.10.2021

Weitere Details:

Literatur:	<p>Hintergrundliteratur (Spezialliteratur wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben)</p> <ul style="list-style-type: none"> Bilewicz, M., Cichocka, A., & Soral, W. (Eds.). (2015). The psychology of conspiracy: a Festschrift for Miroslaw Kofta. New York: Routledge. Butter, M. & Knight, P. (Eds.). (2020). Routledge handbook of conspiracy theories. New York: Routledge. Coady, D. (Ed.). (2006). Conspiracy theories. A philosophical debate. Aldershot: Ashgate. Dentith, M. R. X. (2014). The philosophy of conspiracy theories. New York: Palgrave Macmillan. Dentith, M. R. X. (Ed.). (2018). Taking conspiracy theories seriously. Lanham: Rowman & Littlefield. Forgas, J. P. & Baumeister, R. F. (Eds.). (2019). The social psychology of gullibility. Fake news, conspiracy theories, and irrational beliefs. New York: Routledge. Hansson, S. O. (2021). Science and Pseudo-Science. The Stanford Encyclopedia of Philosophy (Summer 2021 Edition). Keeley, B. L. (1999). Of conspiracy theories. The Journal of Philosophy (96), 3. 109-126. Pigden, C. (1993). Popper revisited, or what is wrong with conspiracy theories? Philosophy of the Social Sciences, 25, 3-34. Räikkä, J. (2009). The ethics of conspiracy theorizing. The Journal of Value Inquiry 43, 457-468. Uscinski, J. E. (Ed.) (2019). Conspiracy theories and the people who believe them. New York: Oxford University Press.
Zwingende Voraussetzung:	<p>Keine</p> <p>Empfohlene Voraussetzung</p> <p>Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) werden Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der theoretischen Philosophie (Modul PHI-103) empfohlen.</p>
Bemerkung:	<p>Das Proseminar findet als wöchentliche Videokonferenz per Zoom mit Unterstützung durch einen GRIPS-Kurs statt (Zoom-Zugangsdaten werden auch über GRIPS mitgeteilt). Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag 14.10. hier auf EXA zur Teilnahme an.</p>
Zielgruppe:	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die sich für die Erforschung von Verschwörungstheorien interessieren. Zudem richtet sich das Proseminar an Studierende, die ihre Diskussions- und Kommunikationskompetenzen weiterentwickeln möchten.</p>
Leistungsnachweis:	<p>4 Leistungspunkte können durch aktive Mitarbeit (Diskussionsbeiträge, Kommentare im Etherpad, etc.) sowie ein Referat mit Kurzhandout erworben werden. Für 6 Leistungspunkte ist zusätzlich eine Hausarbeit zu verfassen.</p>
Kommentar:	<p>In diesem interdisziplinär ausgerichteten Seminar diskutieren wir Verschwörungstheorien aus wissenschaftstheoretischen, psychologischen und historischen Perspektiven. Unter anderem werden wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen: Was sind Verschwörungstheorien? Wodurch unterscheiden sich Verschwörungstheorien von wissenschaftlichen Theorien? Welche ethischen Probleme ergeben sich durch Verschwörungstheorien? Welche psychologischen bzw. sozialpsychologischen Faktoren beeinflussen den Glauben an Verschwörungstheorien? Welche wissenschaftstheoretischen Probleme ergeben sich in der Verschwörungstheorieforschung? Neben philosophischen und psychologischen Perspektiven werden wir auch historische, soziologische und politische Dimensionen des Phänomens der Verschwörungstheorien beleuchten.</p> <p>Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, ihre eigenen Kommunikations- und Vortragskompetenzen durch systematisches Feedback zu verbessern.</p>

Ziel des Seminars ist es, gegenwärtigen Debatten in der Verschwörungstheorieforschung folgen zu können sowie diese aus interdisziplinärer Perspektive zu beleuchten und sie kritisch diskutieren zu können. Durch Referate, gegenseitiges Feedback und Diskussionen werden neben fächerübergreifenden Kommunikationskompetenzen auch philosophische Meinungsbildungs- und Argumentationskompetenzen weiterentwickelt und trainiert.

Verschwörungstheorien: Wissenschaftstheoretische, psychologische und historische Perspektiven (Debattenkurs) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt

Verantwortliche Dozenten: Pfeifer, Niki

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	18:15	19:45	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022		-Pfeifer, Niki
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:			19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022							
Ausfalltermine:			28.12.2021 04.01.2022							

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

D-31132 Von der Größe und Fragilität menschlicher Existenz (Augustinus, Conf. X) - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	D-31132	Titel:	Von der Größe und Fragilität menschlicher Existenz (Augustinus, Conf. X)
Organisationseinheit:	Institut für Philosophie	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Hauptseminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Klassikstudien; B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie; M.Sc. Mathematik

Modulzuordnung:
 KS-M38.4 gültig ab WS 2010/11 ()
 PHI-201.1 gültig ab SS 2019 (4)
 PHI-201.2 gültig ab SS 2019 (8)
 PHI-M06.1 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M06.2 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.1a gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M09.2 gültig ab WS 2008/09 (4)
 PHI-M30.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M30.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M33.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M33.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M38.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M38.2 gültig ab WS 2006/07 (4)
 PHI-M38.3 gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (8 LP) gültig ab WS 2008/09 (8)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> Augustinus: Bekenntnisse / Confessiones Conf. X als Buch mit Kommentar und Einführung: Norbert Fischer: Augustinus: Suche nach dem wahren Leben; geeignet als Sekundärlit., aber ich empfehle es nicht als erste Wahl, da tw. sehr verfälschend übersetzt wurde
Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten (Modul PHI-111) und in der Geschichte der Philosophie (Modul PHI-101) verpflichtend.
Bemerkung:	Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 über EXA an. Die Lehrveranstaltung findet digital über Zoom statt.
Leistungsnachweis:	4 LP unbenotet 8 LP benotet (Hausarbeit)
Kommentar:	Was ist der Mensch? Was soll er glauben, hoffen und tun? Das klingt nach Kant, aber genauso auch nach Kierkegaard und Systemsprengung. Nur zwei der Fußnoten zu Augustinus, Conf. X. Dieses zentrale Kapitel aus seinen Bekenntnissen/ Confessiones hat Prof. em. Rolf Schönberger als einen der herausragendsten Texte der Philosophie bezeichnet. Wir wollen diesem spätantiken neuplatonischen Text gerecht werden und ihn gleichzeitig durch eine existentialistische Brille betrachten. Was hat das mit unserem modernen Leben zu tun? Nur die Höllenfahrt der Selbsterkenntnis bahnt den Weg zur Vergötterung (Kant MS, AA VI, §14)

Von der Größe und Fragilität menschlicher Existenz (Augustinus, Conf. X) (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
 Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Becher-Hedenus, Doris

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	12:00	14:00	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022		-Becher-Hedenus, Doris
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine: 21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022										
Ausfalltermine: 30.12.2021 06.01.2022										

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)31153 Vorteleoskopische Astronomie - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)31153	Titel:	Vorteleoskopische Astronomie
Organisationseinheit:	Wissenschaftsgeschichte (History of Science) (Prof. Dr. Nasim)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Seminar	Angebotsfrequenz:	Unregelmäßig
Credits:		SWS:	2.00

Studiengänge:
 B.A. Deutsch-Französ. Studien; B.A. Deutsch-Spanische Studien; B.A. Frei Komb. Nebenfach NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; LA Grundschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Mittelschule Erziehungswissenschaften EWS; LA Sonderpädagogik (GS) Erziehungswissenschaften (EWS); M.A. Allg./Vergl. Medienwiss.; M.A. Geschichte; M.A. Philosophie; M.A. Wissenschaftsgeschichte

Modulzuordnung:
 AVM-MA-ZP (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 DFS-GW-M01.1 gültig ab WS 2014/15 (6)
 DFS-GW-M01.2 gültig ab WS 2014/15 (6)
 DSS-M06.1 (6)
 DSS-M06.2 (6)
 EGW-M09.1 gültig ab WS 2018/19 (4)
 EGW-M09.2 gültig ab WS 2018/19 (4)
 MED-M34.2 gültig ab WS 2010/11 (7)
 PHI-EWS-GesWiss (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 PHI-M34.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M34.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.1 (3 LP) gültig ab WS08/09 (3)
 PHIWG-BA-WB-fachintern.2 (7 LP) gültig ab WS08/09 (7)
 WB-PHI.1 (3 LP) gültig ab WS 2008/09 (3)
 WB-PHI.2 (7 LP) gültig ab WS 2008/09 (7)
 WIG-FKN-ZP gültig ab WS 2008/09 ()
 WIG-M01.5 gültig ab WS 2008/09 (3)
 WIG-M02.3 gültig ab WS 2008/09 (7)
 WIG-M34.3 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M34.4 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M35.3 gültig ab WS 2006/07 (7)
 WIG-M35.4 gültig ab WS 2006/07 (7)

Weitere Details:	
Kommentar:	<p>Dieses Seminar bietet die Möglichkeit vieler praktischer Übungen und Beobachtungen im Freien, da die historische Astronomie keine komplexe Instrumentierung erfordert. Wir werden mit der babylonischen Astronomie beginnen: Zunächst verstehen wir das metrische System und die Astronomie, die die Babylonier betrieben. Dies wird durch das Lesen und Interpretieren von Texten erarbeitet. Dann machen wir praktische Beobachtungsübungen - wir genießen die Schönheit der Abenddämmerung und diskutieren die Unterschiede zwischen dem deutschen und dem mesopotamischen Himmel. Wir werden mesopotamische und griechische Sternbilder aus dem erhaltenen Text rekonstruieren und ihre Konfigurationen vergleichen, um den Transfer und die Transformation von Wissen zurückzuverfolgen. Wir werden auch die Argumente für die kugelförmige Erde lesen und nachverfolgen und selbst die Analysen durchführen, die dazu führen, a) die Größe der Erde zu messen und b) die Längengrade zweier Beobachter durch Zeitmessung zu bestimmen. Das Seminar wird eine Mischung aus Lesen, Rechnen, praktischen Beobachtungen und Erfahrungen in der Natur sein.</p> <p>Reading: MUL.APIN, Almagest von Ptolemäus, Hipparchus' and Eratosthenes' Fragmente, Poseidonius. Vielleicht auch al-Biruni, Tycho and as-Sufi.</p> <p>Weitere Infos folgen über GRIPS</p>

Vorteleoskopische Astronomie (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22

Semesterwochenstunden: 2.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Hoffmann, Susanne M.

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Donnerstag	0	16:00	18:00	0	c.t.	wöchentlich	21.10.2021	10.02.2022	CH 13.0.82	-Hoffmann, Susanne M.
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		21.10.2021 28.10.2021 04.11.2021 11.11.2021 18.11.2021 25.11.2021 02.12.2021 09.12.2021 16.12.2021 23.12.2021 13.01.2022 20.01.2022 27.01.2022 03.02.2022 10.02.2022								
Ausfalltermine:		30.12.2021 06.01.2022								

Datenkontrollblatt zur Veranstaltung:

P-(D)-31146 Was heißt und zu welchem Ende studiert man Philosophiegeschichte? - Wintersemester 2021/22

Grunddaten:			
Nummer:	P-(D)-31146	Titel:	Was heißt und zu welchem Ende studiert man Philosophiegeschichte?
Organisationseinheit:	Lehrstuhl für Geschichte der Philosophie (N.N. ehem. Prof. Dr. Schönberger)	Sprache:	Deutsch
Veranstaltungsart:	Oberseminar	Angebotsfrequenz:	in jedem Semester
Credits:		SWS:	3.00

Studiengänge:
B.A. Philosophie; B.A. Philosophie 2. HF; B.A. Philosophie NF; B.A. Wissenschaftsgeschichte NF; M.A. Philosophie

Modulzuordnung:
 PHI-211.1 gültig ab SS 2019 (6)
 PHI-M06.3 gültig ab WS 2008/09 (7)
 PHI-M39.1 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-M39.2 gültig ab WS 2006/07 (7)
 PHI-MA-ZfL.1 (4 LP) gültig ab WS 2006/07 (4)
 WB-PHI.1 (4 LP) gültig ab WS 2008/09 (4)
 WB-PHI.2 (6 LP) gültig ab WS 2008/09 (6)

Zeitraum in dem Studierende die Veranstaltung belegen können:
 Anmeldephase VI (ohne Platzvergabe); von 26.07.2021 bis 14.02.2022

Weitere Details:	
Zwingende Voraussetzung:	Für Studierende des BA Philosophie (Prüfungsordnung 2019) sind Vorkenntnisse in Philosophie (Module PHI-101, PHI-102, PHI-103, PHI-104, PHI-111, PHI-112 und PHI-113) verpflichtend.
Bemerkung:	auch Bachelorseminar, auch Masterseminar Die Veranstaltung wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt. Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 14.10.21 auf EXA für die Veranstaltung an.
Kommentar:	Das Oberseminar kann als Bachelor-Seminar für das Abschlussmodul B. A. Philosophie sowie als Master-Seminar für das Forschungsmodul des M. A. Studiengangs besucht werden. Es bietet die Möglichkeit, Bachelor- und Master-Arbeiten vorzubereiten und sie anderen Studierenden vorzustellen. Daneben dient es der Erörterung ausgewählter Fragestellungen aus dem Bereich der Philosophiegeschichte. Im Wintersemester 2021/22 werden wir uns anhand aktueller Veröffentlichungen mit der Frage befassen, welche Funktion und welcher Wert der Auseinandersetzung mit klassischen philosophischen Werken zukommt und ob eine an der Beantwortung systematischer Fragestellungen orientierte analytische Philosophie nicht auf philosophiehistorische Betrachtungen verzichten kann. Die erste Stunde des Seminars ist für die Besprechung von Hausarbeiten vorgesehen. Dieser Teil der Veranstaltung ist für die Teilnehmer*innen des BA-/MA-Seminars nicht obligatorisch. Umgekehrt müssen Studierende, die das Oberseminar zur Besprechung von Hausarbeiten nutzen wollen, nicht am zweiten Teil der Veranstaltung (2.-3. Stunde) teilnehmen.

Was heißt und zu welchem Ende studiert man Philosophiegeschichte? (1. Parallelgruppe) - Wintersemester 2021/22
 Semesterwochenstunden: 3.00 Lehrsprache: Deutsch, findet statt
 Verantwortliche Dozenten: Eggers, Daniel

Wochentag:	VB-Zeit(Min):	von:	bis:	NB-Zeit(Min):	Akad.Zeit:	Rhythmus:	Startdatum:	Enddatum:	Raum:	Durchführende Personen:
Dienstag	0	17:00	20:00	0	c.t.	wöchentlich	19.10.2021	08.02.2022	++PT 2.0.4	-Eggers, Daniel
Bemerkung zum Termin:										
Einzeltermine:		19.10.2021 26.10.2021 02.11.2021 09.11.2021 16.11.2021 23.11.2021 30.11.2021 07.12.2021 14.12.2021 21.12.2021 11.01.2022 18.01.2022 25.01.2022 01.02.2022 08.02.2022								
Ausfalltermine:		28.12.2021 04.01.2022								